

UMWELTERKLÄRUNG

Berufliche Schule Hotellerie, Gastronomie
und Lebensmittelhandwerk BS 03

Validierungsjahr: 2021

Standorte:

Campus Angerstraße 4 und Angerstraße 33

Erstellerteam der Umwelterklärung:

Projektmanagementkurs
Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement
Hotelfachschule Hamburg 2018-21
Stand 23.10.2021

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| <u>1. DIE BERUFLICHE SCHULE 03 IM PORTRÄT</u> | <u>4</u> |
| 1.1 UNSERE GESCHICHTE | 4 |
| 1.1.1 ANFAHRT UND LAGE | 4 |
| 1.1.2 EIGENSCHAFTEN DES SCHULGELÄNDES | 6 |
| 1.2 UNSER LEITBILD | 7 |
| 1.3 AUS- UND WEITERBILDUNG | 8 |
| 1.4 SCHÜLER- UND STUDIERENDENZAHLEN | 8 |
| 1.5 MITARBEITENDENZAHLEN | 10 |
| 1.6 GEMEINNÜTZIGE AKTIVITÄTEN UND ANGEBOTE | 10 |
| 1.6.1 SCHULVEREIN | 10 |
| 1.6.2 OSKAR TIEFENTHAL GEDÄCHTNIS-STIFTUNG | 11 |
| 1.6.3 LERNCOACHING | 11 |
| 1.6.4 NOTFALLVORSORGE | 11 |
| 1.7 QUALITÄTSMANAGEMENT | 12 |
| <u>2. UMWELTPOLITIK</u> | <u>13</u> |
| <u>3. DAS UMWELTMANAGEMENTSYSTEM</u> | <u>15</u> |
| <u>4. AUFGABEN DER KERNTÄGER DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS</u> | <u>16</u> |
| 4.1 UMWELTMANAGEMENTVERTRETUNG | 16 |
| 4.2 AUFGABENFELD UMWELTMANAGEMENTBEAUFTRAGTE(R) (UMB) | 16 |
| 4.3 AUFGABENFELD UMWELTEAM | 16 |
| 4.4 AUFGABENFELD WPK BETRIEBLICHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT (HFS) | 17 |
| 4.5 AUFGABENFELD OBJEKTMANAGEMENT | 18 |
| <u>5. HINTERGRÜNDE W.I.R.-TEAM UND WAHLKURS BETRIEBLICHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT</u> | <u>18</u> |
| 5.1 DAS W.I.R.-TEAM – BAUSTEIN DES BS 03 UMWELT- UND NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTS | 18 |
| 5.2 WAHLKURS BETRIEBLICHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT (HFS) – BAUSTEIN DES BS 03 UMWELT- UND NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTS | 19 |
| <u>6. STAKEHOLDER-ANALYSE BS 03</u> | <u>21</u> |
| <u>7. ERMITTLUNG DER CHANCEN UND RISIKEN</u> | <u>25</u> |
| 7.1.1 BINDENDE VERPFLICHTUNGEN/ RECHTSKATASTER | 25 |
| 7.1.2 VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH BILDUNG | 25 |
| 7.1.3 SONDERBEREICH BESCHAFFUNG | 27 |
| 7.1.4 VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH OBJEKTMANAGEMENT | 28 |

| | | |
|------------|---|-----------|
| 7.1.5 | VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH FLEISCHEREI (LEBENSMITTELVERARBEITUNG) | 28 |
| 7.1.6 | WEITERGEHENDE VERPFLICHTUNGEN | 28 |
| 7.1.7 | ZIELE DER CHANCEN- UND RISIKEN-ANALYSE | 29 |
| 7.1.8 | CHANCEN UND RISIKEN - FOKUSSIERT | 33 |
| 8. | UMWELTASPEKTE | 34 |
| 8.1 | UMWELTASPEKTE BENENNEN UND BEWERTEN – UMWELTAUSWIRKUNGEN ABLEITEN | 34 |
| 8.2 | BEWERTUNGSHINWEISE | 36 |
| 8.3 | ERGEBNIS | 37 |
| 8.4 | WEITERE HINTERGRÜNDE 2021 | 38 |
| 9. | ZAHLEN UND FAKTEN ZUR UMWELTLEISTUNG | 39 |
| 9.1 | CO ₂ -FUßABDRUCK | 39 |
| 9.2 | WASSER | 41 |
| 9.3 | ENERGIE - STROM | 42 |
| 9.4 | ENERGIE – STROM – EIGENERZEUGUNG ÜBER PHOTOVOLTAIK | 43 |
| 9.5 | ENERGIE – WÄRME (WITTERUNGSBEREINIGT) | 44 |
| 9.6 | EMISSIONEN | 45 |
| 9.7 | ABFALL | 46 |
| 9.8 | SONSTIGE ABFÄLLE | 47 |
| 9.9 | MATERIALVERBRAUCH - PAPIER | 47 |
| 9.9.1 | KOPIERPAPIER | 47 |
| 9.9.2 | HYGIENEPAPIERE: PAPIERHANDTÜCHER UND TOILETTENPAPIER | 50 |
| 9.10 | MATERIALVERBRAUCH -REINIGUNGSMITTEL UND SEIFEN | 50 |
| 9.11 | FLÄCHENVERBRAUCH / BIOLOGISCHE VIELFALT | 51 |
| 9.12 | GESAMTFAZIT | 51 |
| 10. | UMWELT- UND NACHHALTIGKEITSPROGRAMM | 51 |
| 10.1 | UMWELTZIELE DER BS 03 | 53 |
| 10.2 | MAßNAHMEN ZUR ERREICHUNG DER UMWELTZIELE | 54 |
| 10.3 | ABFALLTRENNUNGSKONZEPT BS 03 – EIN BEITRAG ZUR RESSOURCENSCHONUNG | 58 |
| 10.3.1 | KONZEPTZIEL | 58 |
| 10.3.2 | MAßNAHMEN | 58 |
| 10.3.3 | EINFÜHRUNG EINES TRI-SYSTEMS | 58 |
| 10.3.4 | DEFINITION EINES REGELWERKS | 59 |
| 10.3.5 | DIGITALER UNTERRICHT | 60 |
| 10.4 | NÄHERE BETRACHTUNG WEITERER MAßNAHMEN | 60 |
| 11. | ANSPRECHPARTNER | 62 |
| 12. | ABSCHLUSSERKLÄRUNG DER SCHULLEITUNG | 62 |
| 13. | GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG | 63 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-------------|---|
| AZAV | Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung |
| BNE | Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| BS 03 | Berufliche Schule Hotellerie, Gastronomie und Lebensmittelhandwerk – BS 03 |
| BSB | Behörde für Schule und Berufsbildung |
| BYOD | Bring Your Own Device |
| CCF | Corporate Carbon Footprint |
| DEHOFA | Verband der fünf führenden deutschen Hotelfachschulen |
| DQR | Deutscher Qualifikationsrahmen |
| FMHH | Facility Management Freie und Hansestadt Hamburg |
| HACCP | Gefahrenanalyse und kritische Kontrollpunkte (Hazard Analysis Critical Control Points) |
| HEOS | HEOS Berufsschulen Hamburg GmbH & Co. KG |
| HFS | Hotelfachschule Hamburg (Abteilung der BS 03) |
| HIBB | Hamburger Institut für Berufliche Bildung |
| KMK | Kultusministerkonferenz |
| KrWG | Kreislaufwirtschaftsgesetz |
| KVP | Kontinuierlicher Verbesserungsprozess |
| LIG | Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen |
| LMHV | Lebensmittelhygieneverordnung |
| LMS | Learning Management System |
| QM | Qualitätsmanagement |
| QMH | Qualitätsmanagementhandbuch |
| SJ | Schuljahr |
| UMB | Umweltmanagementbeauftragte/r |
| UMS | Umweltmanagementsystem |
| WPK NHM | Wahlpflichtkurs Nachhaltigkeitsmanagement |
| WiBeS | Wissensmanagement für berufsbildende Schulen |
| W.I.R.-Team | Umweltmanagement-Team der BS 03 |

Vorwort

Vorwort zur Umwelterklärung und Verpflichtungserklärung zur Umweltpolitik durch die Schulleitung

Die Berufliche Schule für Hotellerie, Gastronomie und Lebensmittelhandwerk (BS 03) hat mit Aufstellung des W.I.R.-Teams BS 03 2017/18 einen neuen Weg zu einem strukturierten Umweltmanagement gebahnt. Das W.I.R.-Team der BS 03 als ein wesentlicher Bestandteil des Umweltmanagementsystems bearbeitet nachhaltigkeitsorientierte Projekte und hat zum Ziel, die Gemeinschaft und die Umweltbilanz der BS 03 zu verbessern.

Mit der Etablierung des Umweltmanagementsystems im Schuljahr 2020/21 schafft die Schule einen weiteren Qualitätssprung im Bereich ihres Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements. Die BS 03 agiert damit im Kontext einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Schulentwicklung, die vom Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) angestrebt wird. Durch eine zunehmende Verschränkung von Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement entsteht ein strukturiertes Umwelt-Verbesserungsmanagement, das konkrete Umweltziele und Umwelt-Controllingprozesse festlegt und bewertet, um die Vermeidung von Umweltbelastungen zu forcieren. Hierbei versteht sich die BS 03 sowohl als Unternehmen, das externe Effekte erzeugt, als auch als Bildungsinstitution, die zukünftige Fach- und Führungskräfte im Rahmen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet.

Die Schulleitung verpflichtet sich in Zusammenarbeit mit der/m Umweltmanagementbeauftragten der BS 03 und der Schulgemeinschaft umweltpolitische Ziele festzulegen und diese in der strategischen Ausrichtung der Schule zu implementieren.

Die Umweltpolitik wird durch die Umwelleitlinien festgelegt und bestimmt das Selbstverständnis der BS 03. Wesentliche umweltpolitische Aufgaben sind, die schulische Aus- und Weiterbildung ressourcenschonend zu gestalten, die Schulgemeinschaft für die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung durch handlungsorientierte Lernprozesse zu sensibilisieren und die Etablierung nachhaltiger Tourismusstrukturen zu fördern.

Die BS 03 stellt dem installierten Umweltmanagementsystem die notwendigen Ressourcen zur Verfügung und unterstützt im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses die schulinternen Strukturen zur Verbesserung der Umweltleistung.

Die Umweltpolitik der BS 03 wird aktuell durch zwei operative Einheiten federführend getragen. Dem W.I.R.-Team BS 03 und dem Wahlkurs der Hotelfachschule (HFS) „Betriebliches

Nachhaltigkeitsmanagement“. Diese beiden Gruppen planen federführend in unterschiedlichen Projekten Maßnahmen und setzen diese um, um die schulischen definierten Umweltziele zu erreichen.

Die Schulleitung und die/der Umweltmanagementbeauftragte stellen gemeinsam sicher, dass die Dimensionen der Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil der Schulpolitik sind und diese Werte von der Schulgemeinschaft gelebt werden. Die BS 03 lebt mit ihrem Leitbild ein nachhaltiges Weltbild, das der Trias aus Ökonomie, Ökologie und Sozialem gerecht wird.

Im Rahmen des HIBB, das ein eigenständiger Landesbetrieb der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) ist, kann die Schule mit starken Partnern wie HEOS Berufsschulen Hamburg GmbH & Co. KG und den Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) ihre Möglichkeiten ausschöpfen, die Umweltbilanz der Schule konsequent zu optimieren.

Wir bestätigen die Anwendung der EMAS-Verordnung als Organisation und haben die EMAS-Leitsätze in unserem Handeln verankert. Wir verpflichten uns mit dieser Umwelterklärung als Bildungsinstitution zur Einhaltung der bindenden Pflichten; bei Änderungen werden die entsprechenden Anpassungen vorgenommen.



Carmen Szkolaja
Schulleiterin BS 03



Bernhard Fischer-Eymann
Umweltmanagementbeauftragter BS 03 (komm.)

1. Die Berufliche Schule 03 im Porträt

1.1 Unsere Geschichte

Das Zentralgebäude der Beruflichen Schule 03 ist ein denkmalgeschützter Fritz Schumacher Bau aus dem Jahr 1926/27. Fritz Schumacher wirkte von 1909 bis 1933 als Oberbaudirektor in Hamburg und ist verbunden mit vielen prominenten Hamburger Gebäuden wie der Davidwache, dem Planetarium und dem Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin. Der Leitspruch der Schule *„Mit der Praxis. An der Praxis. Für die Praxis.“* wurde durch den Vater des Unternehmensgründers Fielmann geprägt. Wilhelm Fielmann war Schulleiter der damaligen Schule für Hotellerie, Gastronomie, des Bäcker- und Konditorhandwerks, Fleischerhandwerks und des Brauereiwesens und die entsprechenden Verkäuferberufe. Seit den 80er Jahren ist unter dem Dach der Schule neben der klassischen Berufsschule auch die Hotelfachschule Hamburg (HFS) untergebracht. Damit bietet die BS 03 die Bereiche Berufsvorbereitung, Ausbildung und Weiterbildung an und vergibt als höchsten Abschluss den Titel „Bachelor Professional“ und als Kooperationspartner den Meistertitel.

1.1.1 Anfahrt und Lage

Die Standorte der BS 03, Angerstraße 4 und Angerstraße 33, liegen im Hamburger Stadtteil Hohenfelde. Dies ist ein Stadtteil an der Außenalster im Bezirk Hamburg-Nord. Hohenfelde liegt zwischen St. Georg im Westen und Eilbek im Osten, im Norden grenzt es an Uhlenhorst, im Süden an Borgfelde. Die Anfahrt zur BS 03 erfolgt überwiegend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. In unmittelbarer Nähe liegen die Buslinien 25 und 36, die U-Bahn-Linien U1 und U3 sowie die S-Bahn-Linie S1.



Angerstraße 4, 22087 Hamburg

| | |
|--------------|--|
| Klassenräume | 17 |
| Sonderräume | Forum, Differenzierungsräume, EDV Raum, Mediothek, Hörsaal Fleischerei, Weinberg |
| Praxisräume | Restaurant, Bar, Küchen, Hotelzimmer, Verkaufsraum/ Café |

Angerstraße 33, 22087 Hamburg

| | |
|--------------|-----------------------------|
| Klassenräume | 31 |
| Sonderräume | Aula, Differenzierungsräume |
| Praxisräume | Restaurants, Küchen |

1.1.2 Eigenschaften des Schulgeländes

Im Rahmen der Umsetzung von Neubauvorhaben und Gebäudesanierungen in den vergangenen Jahren wurden auch die Freiflächen zur Steigerung der Bio-Diversität neu gestaltet. Die BS 03 verfügt durch verschiedene Grünanlagenbereich über Versickerungsflächen.

Für die Flächenversiegelung ergeben sich folgende Anteile:

- Standort Angerstraße 4
 - Normaldach: 1.742 m²
 - Vollversiegelt: 6.380 m² (Außenfläche)
 - Teilversiegelt: 1.513 m² (Außenfläche)

- Standort Angerstraße 33
 - Normaldach: 2.030 m²
 - Vollversiegelt: 3.502 m²

1.2 Unser Leitbild

Kernleitbild der Beruflichen Schule Hotellerie, Gastronomie und Lebensmittelhandwerk 03
...für die Praxis, an der Praxis, mit der Praxis...

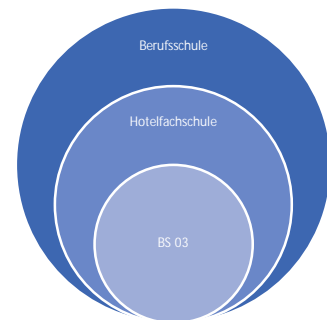
1. Wir sind Hamburgs Kompetenzzentrum der Aus- und Weiterbildung für Gastronomie, Hotellerie und fleischverarbeitende Berufe.
2. Wir bieten im Bildungsnetzwerk eine ausgezeichnete Aus- und Weiterbildung, die unsere Absolventen und Praxispartner darin unterstützt, erfolgreich zu sein.
3. Unser Mission-Statement „Für die Praxis, an der Praxis, mit der Praxis“ leben wir, indem wir uns beständig pädagogisch und fachlich weiterentwickeln und am Puls der Zeit bleiben.
4. Unsere Vielfalt ist unsere bewusste Stärke.
5. Wir fördern die individuelle Handlungskompetenz unserer Schülerinnen und Schüler in all ihren Facetten durch handlungs- und schülerorientierten Unterricht.
6. Wir fördern die interkulturelle Bildung unserer Schüler durch die Pflege unserer internationalen Freundschaften und Kontakte.
7. Wir leben Chancengerechtigkeit, indem wir uns bemühen, niemanden zurückzulassen und jeden seinen Stärken entsprechend zu fördern.
8. Wir achten auf die Balance zwischen Individualität und Gemeinsamkeit.
9. Wir sind achtsam anderen gegenüber und reflektieren unser eigenes Verhalten, denn wir wissen, dass wir durch unser Handeln unser aller Zufriedenheit verbessern und unsere Gesundheit erhalten.
10. Wir sorgen für ein würdevolles, friedliches Zusammenleben; unsere Wertschätzung füreinander zeigt sich auch in Alltäglichkeiten.
11. Uns ist wichtig, nachhaltig zu wirken; dafür übernehmen wir Verantwortung und sind Vorbild.

Das Leitbild wurde auf der Lehrerkonferenz am 27.10.2011 beschlossen und wird aktuell im Rahmen der neuen Corporate Identity überarbeitet. Das neue Leitbild befindet sich in der abschließenden Entwicklungsphase und wird in die Umwelterklärung 2022 eingebunden. Die obige Aufzählung stellt keine Rangfolge dar. Alle Punkte werden gleichermaßen gewichtet.

1.3 Aus- und Weiterbildung

Die BS 03 bietet eine Bandbreite von unterschiedlichen Bildungsgängen, die sich 2020 in zwei Hauptgruppen unterteilen lassen:

- Berufsschule mit insgesamt 2210 Schülern
- Hotelfachschule mit insgesamt 105 Studierenden



1.4 Schüler- und Studierendenzahlen

Folgende Übersicht zeigt die verschiedenen Bildungsgänge sowie eine Darstellung der Veränderungen der Anzahl der Lernenden von 2017 bis 2020. Die Schülerzahlen der BS 03 sind im Zuge der Corona-Auswirkungen auf die Tourismusindustrie seit 2019 deutlich gesunken. Ein wesentliches Zeitkontingent an Unterricht entfiel in den Kalenderjahren 2020 und 2021 Corona-bedingt auf Distanzbeschulung. Die aktuelle Schülerzahl beträgt mit Stand August 2021 ca. 1.950. Der Statistiktage für das Jahr 2021 liegt im September.

| | 2017 | 2018 | Änderung zum VJ in % | 2019 | Änderung zum VJ in % | 2020 | Änderung zum VJ in % |
|---|------|------|----------------------------|------|----------------------------|-----------|-------------------------|
| Zeitpunkt der Freigabe | k.A. | k.A. | - | k.A. | - | 5.11.2020 | - |
| Duale Bildungsgänge | 2395 | 2384 | -0,5% | 2545 | 6,8% | 2.185 | -14,15 % |
| Bäcker/in | k.A. | k.A. | - | 56 | - | 63 | 12,,5% |
| Fachkraft für Speiseeis | 2 | 2 | 0,0% | 3 | 50,0% | 0 | - |
| Fachkraft im Gastgewerbe | 290 | 287 | -1,0% | 287 | 0,0% | 225 | -21,6% |
| Fachmann/-frau für Systemgastronomie | 194 | 183 | -5,7% | 155 | -15,3% | 133 | -14,19% |
| Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei/Konditorei | 0 | 0 | 0,0% | 206 | 0,0% | 184 | -10,68% |
| Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei | 32 | 30 | -6,3% | 22 | -26,7% | 13 | -40,91% |
| Fleischer/in | 60 | 65 | 8,3% | 61 | -6,2% | 48 | -21,31% |
| Hotelfachmann/-frau | 1010 | 1003 | -0,7% | 919 | -8,4% | 787 | -14,36% |
| Hotelkaufmann/-frau | 46 | 52 | 13,0% | 54 | 3,8% | 42 | -22,22% |
| Koch/Köchin | 604 | 616 | 2,0% | 576 | -6,5% | 508 | -11,81% |
| Konditor/in | 0 | 0 | 0,0% | 75 | 0,0% | 91 | 21,33% |
| Restaurantfachmann/-frau | 140 | 123 | -12,1% | 118 | -4,1% | 91 | -22,88% |
| Vollzeitbildungsgänge | 144 | 121 | -16,0% | 112 | -7,4% | 105 | -6,25% |
| Staatl. gepr. Betriebswirtin in Fachrichtung Hotel- und Gastronomiemanagement | 144 | 121 | -16,0% | 112 | -7,4% | 105 | -6,25% |
| Berufsfachschule, BQ | 0 | 0 | 0,0% | 13 | 0,0% | 25 | 92,31% |
| Berufsqualifizierung für das Bäckerhandwerk | k.A. | k.A. | k.A. | 5 | 0,0% | 16 | 220% |
| Berufsqualifizierung für das Gastgewerbe | 17 | 23 | 35,3% | 8 | 0,0% | 9 | 12,5% |
| Gesamt | 2539 | 2505 | -1,3% | 2674 | 6,7% | 2.315 | -13,43% |

1.5 Mitarbeitendenzahlen

| Stellenbezeichnung | Herbst 2018 | Herbst 2019 | Änderung in % zum VJ | Herbst 2020 | Änderung in % zum VJ | Herbst 2021 | Änderung in % zum VJ |
|---------------------------------|-------------|-------------|----------------------|-------------|----------------------|-------------|----------------------|
| Pädagogische Mitarbeiter | | | | | | | |
| Lehrkräfte | 91 | 109 | 19,78% | 107 | -1,85% | 105 | -1,87% |
| Arbeitsassistent (Träger) | 0 | 3 | 0,00% | k.A. | - | 4 | - |
| Nicht pädagogische Mitarbeiter | | | | | | | |
| Büro | 4 | 4 | 0,00% | 5 | 25% | 5 | 0,00% |
| Hauswirtschaft | 3 | 5 | 66,67% | 4 | -20% | 4 | 0,00% |
| Technik (HEOS-Mitarbeiter FMHH) | 1 | 1 | 0,00% | 1 | 0,00% | 1 | 0,00% |

Die sinkenden Schüler:innenzahlen wirken sich auch auf die Mitarbeiterzahlen aus. Eine Erholung des Tourismussektors ist eine grundlegende Voraussetzung für einen generellen Anstieg der Mitarbeiterzahlen.

1.6 Gemeinnützige Aktivitäten und Angebote

1.6.1 Schulverein

Der Schulverein wurde 1994 gegründet und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Berufsbildung einschließlich Schüler:innen-/ Studentenhilfe in den gastronomischen Berufen. Detaillierte Informationen dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen leider nicht veröffentlicht werden.

1.6.2 Oskar Tiefenthal Gedächtnis-Stiftung

Zweck der Oskar Tiefenthal Gedächtnis-Stiftung ist, die Berufsausbildung durch die Ausbildung und Fortbildung von Fachkräften für das Hotel- und Gaststättengewerbe in den Fachklassen der Beruflichen Schule für Hotellerie, Gastronomie und Lebensmittelhandwerk (BS 03) umfassend zu fördern. Insbesondere wird der Zweck verwirklicht durch:

- die Beschaffung moderner Einrichtungen und Geräte zu Ausbildungszwecken, u. a. Lehr- und Lernmittel
- Gewährung von Beihilfen für Lehrer:innen, Studierende und Schüler:innen zur Teilnahme an fachlichen Tagungen, Studienfahrten, Ausstellungen, Auslandsreisen und internationalem Austausch
- Bewilligung von Stipendien, Darlehen und Unterstützungen für Lehrer:innen, Studierende und Schüler:innen
- Unterstützung von Schülerorganisationen der Fachschule

1.6.3 Lerncoaching

Das Lerncoaching-Team der BS 03 setzt sich derzeit aus drei Coaches zusammen, die seit Januar 2020 von drei weiteren Kollegen und Kolleginnen bei diesem Angebot unterstützt werden. Aufmerksam gemacht auf das Lerncoaching-Angebot werden neu eingeschulte Schüler und Schülerinnen bereits zu Beginn der Ausbildung im Rahmen des BS 03-Marktplatzes.

Verteilt auf alle Standorte der BS 03 sind die Coaches für Schüler:innen, aber auch für Kolleg:innen, jederzeit ansprechbar.

Alltägliche Themen im Lerncoaching sind unter anderem fehlende Lernstrategien, schlechtes Zeitmanagement, Lernblockaden, aber zunehmend auch Prüfungsangst und Stress durch Perfektionismus.

1.6.4 Notfallvorsorge

Das Kriseninterventionsteam ist das zentrale Notfallvorsorgeinstrument der BS 03 und setzt sich aus knapp zwei Dutzend Mitarbeiter:innen zusammen. Schulleitungsteam, Ersthelfer:innen, Beratungslehrer:innen, Facility Manager und das nichtpädagogische Personal der Schulbüros bilden das Kriseninterventionsteam.

Im Jahr 2019 wurde ein umfangreiches Krisen-Check-Up durchgeführt. Das Kriseninterventionssteam trainiert regelmäßig die Verfahrensabläufe im Verbund mit den Lehrkräften durch Evakuierungsalarmläufe und leitet Verbesserungsmaßnahmen ab, um sich bestmöglich auf verschiedene Situationen vorzubereiten. Das Polizeikommissariat 31 (PK 31) ist der BS 03 zugeordnet. Durch den Cop4You ist eine direkte Ansprechperson definiert. Im BS 03-Qualitätsmanagement sind Gefährdungsanalysen hinterlegt. Aushänge, Wegeleitsysteme und regelmäßige Alarmübungen sind Teil des Brandschutz- und Evakuierungskonzeptes.

1.7 Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement an Hamburger Schulen ist unterteilt in die wesentlichen Bausteine Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung, kollegiale Zusammenarbeit und Gesundheitsmanagement. Im Wesentlichen geht es um die strukturierte und zielgerichtete Weiterentwicklung der ganzen Schule. Dafür werden Prozesse festgelegt und standardisiert, gemeinsame Ziele definiert und Projekte evaluiert.

Für eine Präsenz und Mitwirkung der gesamten Schule wurde eine Qualitätssteuergruppe institutionalisiert. Die Mitglieder stammen aus allen Abteilungen und sorgen für eine transparente Kommunikation aus und in die Abteilungen.

Basierend auf dem Qualitätsmanagement werden die Jahresgespräche mit der Schulaufsicht geführt und die AZAV-Auditierung möglich gemacht. Die AZAV ist eine Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales¹ zur Zulassung von Trägern und Maßnahmen der Arbeitsförderung, wozu wir als berufliche Schule verpflichtet sind. Das AZAV-Audit wurde am 5. Mai 2021 erfolgreich abgelegt.

¹ 06.04.2012

2. Umweltpolitik

Die Begrifflichkeit und die zu erfüllenden Mindestanforderungen einer Umweltpolitik sind in Anhang II A. 5.2. der aktuellen Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) definiert. Sie bilden die Rahmenbedingungen der strategischen und operativen Zielsetzung einer Organisation zur Erfüllung einer fortwährenden Verbesserung der Umweltleistung.

Die schulinterne Grundlage zur Festlegung eines Umweltleitbildes bildet das allgemeine Schulleitbild. Durch den noch nicht abgeschlossenen Prozess der Neuimplementierung eines neuen Schulleitbildes in 2021 können die nachfolgend beschriebenen Bausteine für ein Umweltleitbild nur als Ausgangspunkt für die Entwicklung und Ausgestaltung der Umweltleitlinien gesehen werden.

Die finale Variante des Umweltleitbildes und der daraus resultierenden Umweltleitlinien ist unter Mitwirkung der Schulgemeinschaft und Einbindung des schulischen Qualitätsmanagements für 2022 vorgesehen. Nachfolgend sind mögliche Bausteine für ein zukünftiges Umweltleitbild BS 03 durch den Umweltmanagementbeauftragten der BS 03 skizziert, die die weitere Umweltpolitik der BS 03 bestimmen und prägen können.

Umweltleitbild der BS 03

(Hinweis: Vorschlag zur Gestaltung und Weiterentwicklung des Umweltleitbildes)

- (1) Wir nutzen ressourcenschonende Energie.
- (2) Wir reduzieren Abfälle.
- (3) Wir arbeiten und lernen ressourcenschonend.
- (4) Wir prüfen unsere Beschaffungswege und Bezugsquellen anhand von Nachhaltigkeitskriterien.
- (5) Wir nehmen Nachhaltigkeit in den Lernfeldern auf.
- (6) Wir unterstützen die Fortbildung von Kolleg:innen zu umweltpolitischen Themen.

Umweltleitlinien der BS 03

(Hinweis: Vorschlag zur Gestaltung der Leitlinien und Weiterentwicklung)

Die BS 03 sieht es als ihre Aufgabe, den Lebensraum künftiger Generationen zu erhalten. Daher liegt ein Schwerpunkt unserer gesellschaftlichen Verantwortung in den Themen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit sowohl in schulischer Aus- und Weiterbildung sowie im Betrieb der Institution „Schule“. Durch eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen der BS 03 leisten wir unseren Beitrag zu dieser Aufgabe durch verschiedene Zielvorgaben und Projekte. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der umweltrechtlichen Anforderungen, den bindenden Verpflichtungen und den folgenden Punkten:

- (1) Die BS 03 hat gegenüber unseren Schüler:innen und Studierenden, den Beschäftigten, den Ausbildungsbetrieben und der Gesellschaft die Verpflichtung, die schulische Aus- und Weiterbildung ressourcenschonend zu gestalten.
- (2) Die BS 03 sensibilisiert ihre Schüler:innen, Studierenden und Beschäftigten für die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung, regt handlungsorientierte Lernprozesse im Einklang mit dem Rahmenlehrplan und den Bedürfnissen von Wirtschaft und Gesellschaft an und ermöglicht allen Beteiligten der Lernwelt BS 03 den Erwerb von Gestaltungskompetenzen.
- (3) Die BS 03 sieht sich als Bildungsinstitution für den Tourismussektor in der Verantwortung, die Etablierung nachhaltiger Tourismusstrukturen in Kooperation mit den Betrieben zu fördern und berücksichtigt den Nachhaltigkeitsansatz in den Unterrichten und in den Beschaffungsprozessen.
- (4) Die BS 03 fördert und unterstützt Gesundheit und Wohlbefinden der Schulgemeinschaft.
- (5) Die BS 03 nimmt jährlich am Anreizsystem der HEOS-Schulen teil, um mit innovativen Projektvorhaben zur kontinuierlichen Verbesserung der Nachhaltigkeits- und Umweltleistung der Schule beizutragen.
- (6) Die BS 03 strebt im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung in Zusammenarbeit mit ihren Partner:innen Klimaneutralität an.

Die aus diesen Leitlinien abgeleiteten Ziele als auch Maßnahmen sind im Umwelt- und Nachhaltigkeitsprogramm der BS 03 verankert.

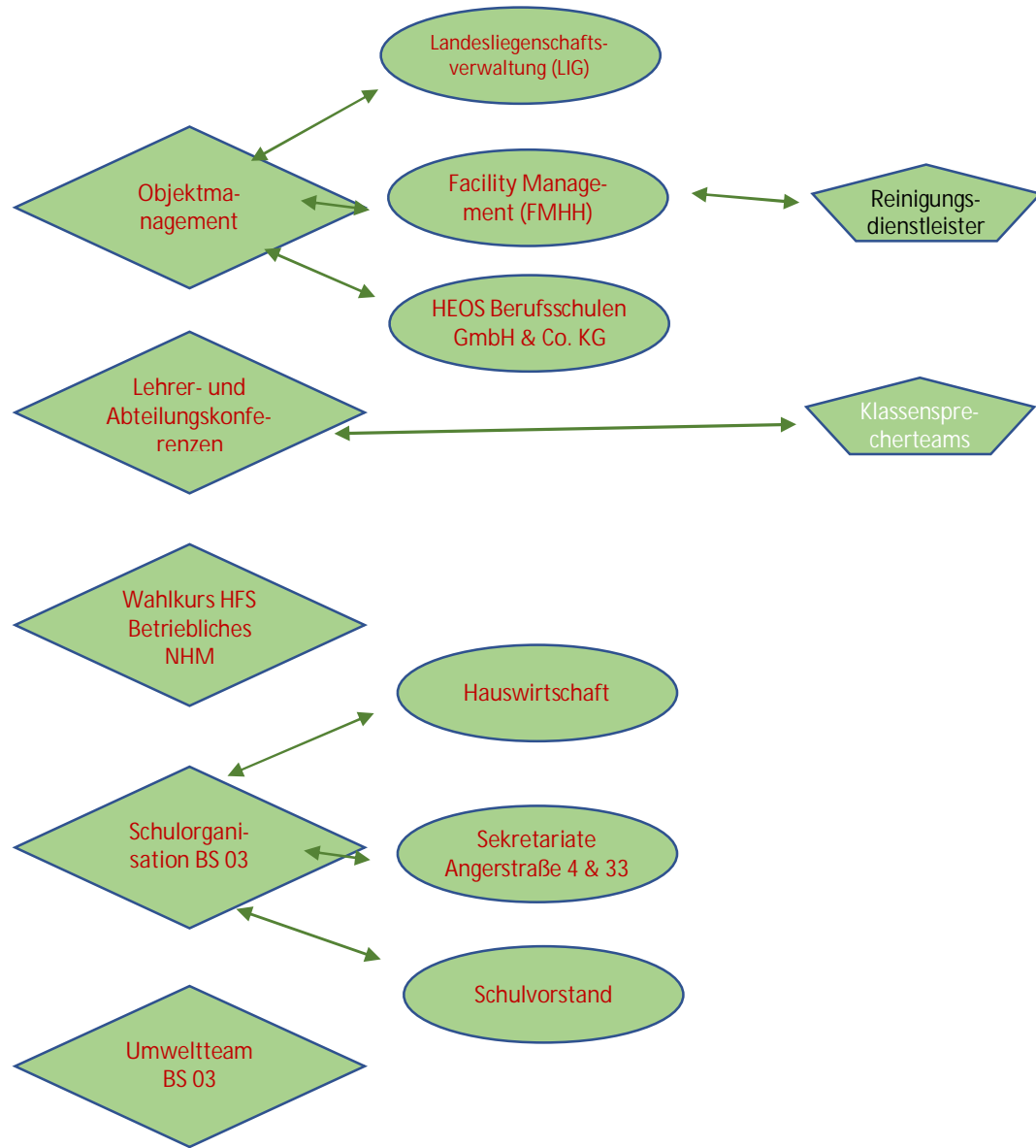
3. Das Umweltmanagementsystem



Schulleitung BS03
Frau Carmen Szkolaja
mit Schulleitungsteam

Umweltmanagement-
beauftragte(r) BS 03
Herr Bernhard Fischer-Eymann

Qualitätsmanagement-
beauftragte(r) BS 03
Frau Anja Kappen



4. Aufgaben der Kernträger des Umweltmanagementsystems

Durch das 2021 entwickelte Umweltmanagementsystem der BS 03 (UMS) werden die aktuelle und zukünftig angestrebte betriebliche Umweltpolitik der Organisation BS 03 definiert. Das Aufgabenfeld des UMS umfasst sämtliche Funktionsbereiche, d.h. von der Beschaffung bis zur Entsorgung, ebenso wie Organisationsstrukturen, Zuständigkeiten, Verhaltensweisen, förmliche Verfahren, Abläufe sowie Mittel für die Festlegung und Durchführung der Umweltpolitik. Die dargestellte Struktur des Systems wird im Folgenden kurz in den Kernpositionen erläutert.

4.1 Umweltmanagementvertretung

Die Schulleitung / das Schulleitungsteam haben die Funktion der Umweltmanagementvertretung, da sie mit den Abläufen und Verfahrensweisen innerhalb der Schule sowie zwischen Schule und Träger bzw. Objektmanagement vertraut sind. Das Schulleitungsteam ist zentraler Kommunikationspartner der/des UMB. Die Schulleitung/das Schulleitungsteam sind verantwortlich für die Umweltpolitik der Schule und somit Träger der Umweltpolitik.

4.2 Aufgabenfeld Umweltmanagementbeauftragte(r) (UMB)

Der/ die UMB besitzt planerische, koordinierende, steuernde und Controlling-spezifische Funktionen. Er/ sie erstellt und pflegt alle notwendigen Dokumente, wie SOP's, Projektvereinbarungen, CSR-Reports und Umwelterklärungen. Er/ sie bewertet die Umweltauswirkungen der BS 03, plant die Durchführung und Umsetzung von Maßnahmen, stellt Kontakte zu Experten her und organisiert interne Audits und Management Reviews, koordiniert die Gremiensitzungen und arbeitet mit den Funktionsstellen Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsmanagement zusammen. Der/ die UMB ist die strategisch-operative Schaltstelle des Umweltmanagementsystems mit direkter Anbindung an das Schulleitungsteam und fungiert im System BS 03 als Nachhaltigkeitsbeauftragter (m/w/d).

4.3 Aufgabenfeld Umweltteam

Das Umweltteam bestehend aus UMB, W.I.R.-Team und ergänzend dem Projektkurs „Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement“ ist das zentrale operative Gremium des UMS, in dem sich

Mitglieder bzw. Vertreter der ansonsten dezentral arbeitenden Gruppen treffen, die Projekte im Bereich Nachhaltigkeit verfolgen. Die Aufgaben des Teams sind v.a. die Koordination, gegenseitige Information und die Planung gemeinsamer Vorhaben. Dazu finden regelmäßige Treffen, auch mit dem Objektmanagement (FMHH/HEOS) statt. Das Umweltteam BS 03 hat in Abstimmung mit der Schulleitung und dem Schulleitungsteam Entscheidungsbefugnis, schlägt Konzepte und Projekte im Bereich der Umweltentwicklung und der nachhaltigen Ausrichtung der Schule vor, über die, sofern notwendig, in den entsprechenden Gremien (u.a. Schulvorstand, Lehrerkonferenz, Abteilungskonferenz, Umweltteam) abgestimmt wird.

Zu den Kernaufgaben des Umweltteams gehören:

- Beitrag zur Implementierung und Verbesserung des Umweltmanagementsystems,
- Mitwirkung bei der Formulierung von möglichen Umweltzielen und Umweltprogramm,
- Unterstützung der einzelnen Projektgruppen,
- Kontrolle, inwieweit einzelne Maßnahmen greifen,
- Konzeption und Abstimmung von Projekten.

4.4 Aufgabenfeld WPK Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement (HFS)

Die Erfassung von Daten, die Entwicklung von Maßnahmen und in der Folge die konkrete Umsetzung von Maßnahmen, aber auch die Entwicklung neuer Ideen und ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit erfolgen im Projektkurs „Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement“. Der Projektkurs ist seit 2018 fester Baustein der Nachhaltigkeitsaktivitäten der BS 03 und setzt verschiedene Nachhaltigkeitsprojekte um.

Das Umweltteam (= W.I.R.-Team BS 03) und der WPK „Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement“ der HFS leisten Beiträge zu den kurz-, mittel- und langfristigen Projekten der BS 03.

4.5 Aufgabenfeld Objektmanagement

Insbesondere das Facility Management hat als Schnittstelle zwischen HEOS und BS 03 einen besonderen Stellenwert, um die Umweltleistung der BS 03 zu optimieren.

In Verbindung mit LIG sind HEOS und FMHH für den Betrieb, die Instandhaltung und Neubau verantwortlich, wodurch diese Akteure unmittelbaren Einfluss auf die Umweltleistung der BS 03 besitzen.

Die zentralen Akteure des UMS (Schulleitungsteam, UMB, W.I.R.-Team und Projektkurs „Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement“) haben die Möglichkeit zu regelmäßigen Treffen mit dem Objektmanagement von HEOS/FMHH, um Maßnahmen und Projekte zu koordinieren und abzustimmen sowie Informationen zur Umweltleistung (Medienverbräuche, Leistung der PV-Anlagen u.a.) zu erhalten.

5. Hintergründe W.I.R.-Team und Wahlkurs Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement

5.1 Das W.I.R.-Team – Baustein des BS 03 Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements

Seit März 2018 besteht das W.I.R.-Team an der BS 03 und der HFS Hamburg. Ein Ziel dieses Teams ist, das Thema Nachhaltigkeit als festen Bestandteil in den Schulalltag und den Unterricht zu implementieren. Erreicht werden soll dies zum einen über schulinterne Kommunikation und Information zum Thema Nachhaltigkeit und über Projekte, die ein nachhaltigeres Handeln und Lernen an der Schule ermöglichen. W.I.R. steht für Wirtschaftliche Nachhaltigkeit, Identifikation mit der Schule zur Vermeidung von Vandalismus sowie Recycling und Reduzierung.

Das W.I.R.-Team besteht zum jetzigen Zeitpunkt aus 13 Lehrkräften aus den unterschiedlichen Abteilungen der Schule. Ergänzt wird das W.I.R.-Team vom Schulsprecherteam, sowie durch Studierende aus dem WPK „Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement“ der HFS.

Seit 2017/18 plant das W.I.R.-Team verschiedene Projekte. Zu nennen sind hier beispielhaft die standortübergreifende Einführung eines Abfalltrennungskonzeptes oder die Einbindung des Themas Mitarbeitergesundheit in den Unterricht der Hotelfachschule. Mittlerweile hat

sich, durch die Mitglieder aus den unterschiedlichen Standorten und Bereichen der Schule, ein schulinternes W.I.R.-Kommunikationsnetzwerk aufgebaut.

Durch die Nutzung eines schulinternen Intranets bzw. der internen Wissensmanagementstrukturen erhält die BS-03-Welt direkt Zugang zu den Projekten und Überlegungen des W.I.R.-Teams und wird eingeladen, sich aktiv in die Ideenentwicklung und Optimierung der Prozesse einzubringen. Das Kollegium wird zusätzlich regelmäßig auf Lehrerkonferenzen über die Arbeit des W.I.R.-Teams und über aktuelle Projekte informiert.

Durch diese vielschichtige Kommunikation des W.I.R.-Teams und die aktive Einbindung von Kolleg:innen sowie von Schüler:innen aus allen Bereichen entwickelt(e) sich der W.I.R.-Gedanke zum festen Bestandteil der BS 03.

Durch die Covid-19-Pandemie sind diese Bemühungen schwieriger umzusetzen gewesen, da sich die Tätigkeiten der Mitglieder aus dem W.I.R.-Team auf die Kerntätigkeit „Sicherstellung des schulischen Unterricht“ fokussierten.

5.2 Wahlkurs Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement (HFS) – Baustein des BS 03 Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements

Der Wahlpflichtkurs versucht die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit zu kombinieren: Ökologie, Ökonomie und Soziales. Ziel des Kurses ist, theoriegestützt Maßnahmen im Unternehmen BS 03 konkret umzusetzen. Die Studierenden denken real-unternehmerisch und arbeiten gezielt daran, Strukturen des Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements für die BS 03 oder für einen betrieblichen Alltag aufzubauen. Bei den Überlegungen und Maßnahmen arbeiten die Studierenden mit dem Objektmanagement der Schule sowie dem schulinternen W.I.R.-Team zusammen.

Kernprojekte der Schuljahre 2019/20/21 waren u.a. die Ermittlung eines ökologischen Fußabdrucks und die vorbereitenden Arbeiten zur Erstellung der Umwelterklärung BS 03, nachdem zuvor im Jahr 2018 ein CSR-Bericht durch den Wahlpflichtkurs erstellt wurde.

Entscheidend für den Erfolg der Projekte sind ein strukturiertes Projektmanagement und die Kommunikation im Rahmen des internen und externen Unternehmensmarketings. Für die bisherigen Arbeitsergebnisse des Kurses konnten in den letzten Jahren im Rahmen des HEOS-Anreizsystems Auszeichnungen gewonnen werden. Die erworbenen Geldmittel wurden in nachhaltigkeitsorientierte Schul-Projekte reinvestiert.

6. Stakeholder-Analyse BS 03

Anhand der nachfolgend durchgeführten Stakeholder-Analyse mit deren Erwartungen und Erfordernissen ergeben sich Zielkorridore für das Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement, die die BS 03 beschreitet und beschritten wird. Eine Fokussierung auf die Key-Stakeholder ist zur Bearbeitung der Ziele zunächst zwingend notwendig. Die Stakeholder-Analyse unterteilt sich in in- und externe Anspruchsgruppen.

| | Stakeholder | Erwartungen & Grundbedingungen | Berücksichtigung (Einrichtungen, Kommunikation, Anwendungsbeispiele) | |
|--------------------------|--------------------------------|--|--|--|
| Interne Anspruchsgruppen | Schulleitung | Modernes und gelebtes Leitbild Handeln auf der Grundlage des Hamburger Schulgesetzes Lebensmittelunternehmerin | <ul style="list-style-type: none"> ▪ HACCP-Beauftragter (m/w/d) ▪ Beauftragter (m/w/d) für Arbeitssicherheit ▪ Krisenreaktionsteam ▪ Umweltmanagementbeauftragter (m/w/d) ▪ Datenschutzbeauftragter (m/w/d) ▪ Leiter/in des W.I.R.-Teams ▪ Abteilungsleitung/ Beauftragte(r) für Qualitätsmanagement ▪ Sonstige Abteilungsleitungen ▪ W.I.R.-Team | |
| | Lehrkräfte | Einbettung nachhaltiger Themen in die Handlungsfelder/ Lernsituationen Angemessene Arbeitsbedingungen Lebenswerte Schule Ehrliche und offene Kommunikation Fairer Umgang | | |
| | Angestellte aus Hauswirtschaft | Angemessene Arbeitsbedingungen Lebenswerte Schule Ehrliche und offene Kommunikation Fairer Umgang | | |
| | Verwaltungsangestellte | Angemessene Arbeitsbedingungen Lebenswerte Schule Ehrliche und offene Kommunikation Fairer Umgang | | |

| | | | | |
|--------------------------|--|---|---|--|
| | Schülerinnen & Schüler der dualen Ausbildung | Moderne Unterrichtsinhalte mit Nachhaltigkeitsbezug orientiert an den betrieblich-gesellschaftlichen Erfordernissen Unterstützungssysteme zur Erreichung des jeweiligen Ausbildungsziels | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Suchtprävention ▪ Beratungslehrkräfte ▪ Lerncoaching ▪ Sprachbildung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtliches Vertiefungsangebot „Nachhaltigkeit“ |
| | Studierende an der Hotelfachschule (Weiterbildung DQR=6) | Moderne Unterrichtsinhalte mit Nachhaltigkeitsbezug orientiert an den betrieblich-gesellschaftlichen Erfordernissen auf DQR=6-Level Unterstützungssysteme zur Erreichung des Weiterbildungsziels | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Suchtprävention ▪ Beratungslehrkräfte ▪ Lerncoaching ▪ Tutorien | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtliches Vertiefungsangebot „Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement“ ▪ Unterrichtliches Vertiefungsangebot „Gesundheitsorientierte Mitarbeiterführung“ |
| | HEOS | | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Facility Management Hamburg (FMHH) | |
| Externe Anspruchsgruppen | Ehemalige/ Absolvent:innen | Informationen zur Zukunftsausrichtung der Schule Netzwerkbildung Konstantes Qualitätsniveau des Abschlusses „Staatl. Geprüfter Betriebswirt (m/w/d) [Werterhalte]“ | Fokussierung auf DQR-Stufe 6 | |
| | Ausbildungsinteressierte | Unterrichtsinhalte zu nachhaltigen Themen | Durchlässigkeit des Bildungssystems (von der Berufsvorbereitung über die Weiterbildung zum Mastergrad) | |
| | Weiterbildungsinteressenten (Hotelfachschule) | Unterrichtsinhalte zu nachhaltigen Themen | | |
| | Tiefenthal-Stiftung | Transparenz im Umgang mit den Mitteln Verantwortungsvoller Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln | Jahresbericht | |
| | Stadtstaat Hamburg | Bildung für eine nachhaltige Entwicklung/ Ideen und Unterstützung bei Implementierung des Konzeptes „Klimagerechte Stadt“ Nachhaltige Vorbildfunktion Schule Geldgeber Innovationsträger Schule Förderung von Entrepreneurship | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hamburger Tourismuswirtschaft | Absolventinnen und Absolventen für den touristischen Wachstumsmarkt Hamburg Unterstützung bei der Umsetzung eines nachhaltigen Tourismuskonzeptes der Hamburg Tourismus GmbH | | <ul style="list-style-type: none"> ▪ ITB – HHT ▪ Cruise Net Hamburg e.V. ▪ Unterrichtsinhalt „Nachhaltigkeit in der Kreuzfahrtindustrie“ |
| Ausbildungsbetriebe/ Betriebe/ zukünftige Arbeitgeber | Ideen und Unterstützung bei der Umsetzung nachhaltiger Leitbilder in den Betrieben | | |
| Schulverein | Transparenz im Umgang mit den Mitteln Verantwortungsvoller Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln | | |
| Anlieger/ Nachbarn | Reduzierung von Lärm- und Geruchsemissionen Reduzierung von Abfällen insb. Zigaretten auf Gehwegen und Hauseingängen | <p>Externe Kommunikation</p> <p>Regelmäßige Wartung und Feinjustierung der Räucheranlage Standort Fleischerei/Angerstraße 4</p> <p>Installation von Mülleimern insb. am Standort Reismühle</p> <p>Errichtung eines Raucherpavillons/ Raucherbereiches auf einem Sonderbereich des Schulgeländes</p> | |
| Dienstleister & Zulieferer | | <p>Externe Reinigungsdienstleister</p> <p>Fair Trade Kaffee als Standard</p> <p>Ökopapier</p> <p>100% Ökostrombezug</p> | |
| Kooperationsbereich Bildungsträger | | <p>Koala</p> <p>Grone</p> <p>Passage</p> <p>Jugendbildung Hamburg</p> <p>inab</p> | |
| Medien | Öffentlichkeitsarbeit zu den Nachhaltigkeitsprojekten | <p>Umwelterklärung</p> <p>Nachhaltigkeitsblog auf der Schulhomepage</p> <p>Regelmäßiger Newsletter auf der Homepage</p> | |

| | | | | |
|--|---|--|--|--|
| | Kooperierende Berufliche Schulen | | Hotelfachschulen Hannover, Berlin, Dortmund, Heidelberg (HFS) Qualitätsnetzwerk der Gastronomischulen München, Hannover, Berlin | |
| | Überschulisches Netzwerk der W.I.R.-Schulen | Austausch und Netzwerkbildung zur gemeinsamen Weiterentwicklung der W.I.R.-Schulen Verbesserung der Umweltleistung der HEOS-Schulen | | |

7. Ermittlung der Chancen und Risiken

7.1.1 Bindende Verpflichtungen/ Rechtskataster

Nachfolgend werden zunächst die *bedeutsamen* Rechtsbereiche und die *bedeutsamen* bindenden Verpflichtungen der BS 03, untergliedert u.a. in die Bereiche Bildung und Objektmanagement dargestellt.

7.1.2 Verpflichtungen im Bereich Bildung

Die BS 03 unterliegt mit ihrem Kerngeschäftsfeld „Bildung“ den nachfolgenden Gesetzen, Verordnungen und verpflichtenden Leitlinien.

| Nr. | Gesetz/ Leitlinie | Hinweise/ Kommentar | Für wen zentral relevant? | Auswirkung bei Beachtung/ Nicht-Beachtung auf |
|-----|---|--|--|---|
| 1. | Hamburger Schulgesetz (HmbSG) | https://www.hamburg.de/bsb/schulgesetz/ [URL Stand: 19.08.2021] | Lehrkräfte Schüler:innen Studierende | bindend |
| 2. | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | BNE Hamburg Masterplan 2030 https://www.hamburg.de/contentblob/15185278/1b64e5c49d6a36271b2395992f9e657f/data/masterplan-bne.pdf [URL Stand: 19.08.2021] | Lehrkräfte Schüler:innen Studierende | (Tourismus-)Wirtschaft und Gesellschaft regional und global |
| 3. | Rahmenlehrpläne/ Prüfungsordnungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbildungsberufe der Hotellerie und Gastronomie https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Bildung/BeruflicheBildung/rlp/Gastgewerbe97-12-05-idF-14-03-28_08.pdf [URL Stand: 19.08.2021] Hinweis: Die Ausbildungsberufe der Hotellerie und Gastronomie befinden sich im Neuordnungsverfahren. Die neuen Rahmenlehrpläne gelten voraussichtlich ab Sommer 2022 ▪ Bäcker/in – Konditor/in mit zugehörigen Fachverkäuferberufen https://www.kmk.org/themen/berufliche-schulen/duale-berufsausbildung/downloadbereich-rahmenlehrplaene.html [URL Stand: 19.08.2021] ▪ Bildungsgangstudentenafel Fachschule Fachbereich Wirtschaft, Fachrichtung Hotel- und Gastronomiemanagement vom 01.08.2003 | Lehrkräfte Schüler:innen Studierende | bindend |

| | | | | |
|----|--------------------------|--|--|---|
| | | <ul style="list-style-type: none"> Geltende Prüfungsordnungen APO-AT / APO-FS-TWG/ APO- BeS | | |
| 4. | Beschaffungsrichtlinien | https://www.hamburg.de/umweltvertraegliche-beschaffung/12450152/umweltgerechte-beschaffung-2019/ [URL Stand: 30.08.2021] | Warenwirtschaft Hauswirtschaft Einkaufsverantwortliche | (Tourismus-)Wirtschaft und Gesellschaft regional und global |
| 5. | Leitbild | u.a. Qualitätsmanagementhandbuch | Lehrkräfte Schüler:innen Studierende | Schulkultur und -handeln |
| 6. | HACCP/ LMHV ² | <p>Kontrollsystem zur Qualitätssicherung in allen Produktionsabläufen, die mit Lebensmitteln zu tun haben – von der Herstellung über die Verteilung bis zur Aufbewahrung.</p> <p>Regelmäßige Überprüfungen finden in der BS 03 durch das Veterinäramt statt.</p> <p>Durch die am 1. Januar 2006 in Kraft getretene EU-Verordnung (EG) Nr. 853/2004 über Lebensmittelhygiene ist für jeden, der Lebensmittel behandelt oder in Verkehr bringt, die Einrichtung eines HACCP-Konzeptes Pflicht. Jeder Lebensmittelunternehmer (dazu gehören auch Gastwirte) muss durch Dokumente und Aufzeichnungen das betriebliche HACCP-Konzept nachweisen können.</p> <p>Jeder Lebensmittelunternehmer hat sicherzustellen, dass die Dokumente jederzeit auf dem neusten Stand sind. Er hat gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen, dass er diese Anforderungen erfüllt. In der Praxis bedeutet dies, dass der Lebensmittelunternehmer dem Lebensmittelkontrolleur die Aufzeichnungen vorlegen muss.</p> <p>Ziel: Durch angemessene Maßnahmen sicherstellen, dass die Entstehung von gesundheitlichen Gefahren vermieden wird. Im Prozessablauf werden die Punkte bestimmt und überwacht (z. B. Lagertemperaturen Fleisch), die für die Herstellung eines sicheren Lebensmittels unerlässlich sind. Durch diese Verordnung wurde die Lebensmittelhygiene-Richtlinie 93/43 EWG vom 14. Juni 1993 umgesetzt, die das HACCP-Konzept (Hazard Analysis and Critical Control Point-Konzept) eingeführt hat.</p> | Lieferanten HACCP-Beauftragte(r) Lehrkräfte, insb. Werkstättenlehrkräfte Schüler:innen Studierende | bindend |

² Quelle: URL <https://www.essen.ihk24.de/produktmarken/branchen/dienstleistungen/gaststaetengewerbe/gut-zu-wissen-haccp-in-der-praxis-der-richtige-umgang-mit-lebe-2102870> [Stand: 20.09.2021]

Ergänzende Hinweise:

Die Tätigkeiten der BS 03 unterliegen der Oberaufsicht der Freien und Hansestadt Hamburg. Als direkter Dienstvorgesetzter fungiert die Schulaufsicht, die die Einhaltung der bindenden Verpflichtungen der BS 03 im Bildungsbereich verantwortet. Jährliche Qualitätsgespräche sind ein Instrument zur Steuerung der BS 03 seitens des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB).

Weitere Verpflichtungen für die BS 03 ergeben sich aus ...

- den regelmäßigen Prüfberichten der Hamburger Schulinspektion,
- dem Vertragswerk der Freien und Hansestadt Hamburg sowie HEOS als ÖPP-Partner,
- dem Sanktionsmechanismus (u.a. Vandalismusschäden) aus dem HEOS-Anreizsystem,
- den Reglementierungen durch die behördlichen Budgetzuweisungen,
- den behördlichen Vorgaben für Notfallvorsorge/ Krisenreaktion.

7.1.3 Sonderbereich Beschaffung

Für den Hamburger Senat ist nachhaltiges Handeln von großer Bedeutung. Im Rahmen der Hamburger Agenda 2030 ist die Beschaffung an Nachhaltigkeitsprinzipien auszurichten. Soziale Aspekte, insbesondere Fair Trade, sollen neben ökologischen und ökonomischen Kriterien ausschlaggebend beim Einkauf von Produkten sein.³

Im Rahmen der Lebenszyklusbetrachtung rücken in der BS 03 neben den Investitionsgütern insbesondere die Verbrauchsgüter (u.a. die Lebensmittel) in den Fokus. Zentrale Auswirkungen sozialer und ökologischer Art ergeben sich auf der Beschaffungsseite.

Die Akteure der BS 03, die an Beschaffungsverfahren beteiligt sind, tragen Verantwortung für einen ökologischen und wirtschaftlichen Einkauf. Für diese ergeben sich allgemeine Zielvorgaben/ Umweltkriterien im Beschaffungsprozess.

³ Umweltleitfaden 2019, Seite 6

Beschaffungen sollen die ...

- ✓ Verringerung von Ressourceneinsatz, Emissionen und Abfallaufkommen durch die Beschaffung umweltverträglicher Produkte und Leistungen,
- ✓ Bewahrung und Förderung der Biodiversität,
- ✓ Förderung der artgerechten Haltung von Nutztieren,
- ✓ Berücksichtigung ökologischer Aspekte in Ausschreibungs- und Vergabeverfahren,
- ✓ Vorbildfunktion von Schule als Teil des öffentlichen Sektors bei Beschaffungsvorhaben,
- ✓ Förderung der Nachfrage nach umweltfreundlichen Waren und Dienstleistungen,
- ✓ Förderung lokaler, regionaler und saisonaler Beschaffung von Waren und Dienstleistungen unterstützen.

7.1.4 Verpflichtungen im Bereich Objektmanagement

Das Objektmanagement berücksichtigt alle bindenden Verpflichtungen im Bereich Ver- und Entsorgung. Die Umsetzungspflicht im Bereich Objektmanagement liegt bei HEOS. Für eine konsequente Umsetzung ist HEOS auf die Kooperation mit der Schulgemeinschaft BS 03 angewiesen. Über die Meetingformate *Schulteamsitzung* und *W.I.R.-Team* ist ein Austauschformat institutionalisiert, um die benannten bindenden Verpflichtungen umzusetzen und Optimierungen herbeizuführen. Eine Nichtbefolgung kann u.a. zu höheren Entsorgungskosten führen.

7.1.5 Verpflichtungen im Bereich Fleischerei (Lebensmittelverarbeitung)

Die BS 03 unterhält für die Berufe des Fleischerhandwerks eine EU-zertifizierte Fleischerei. Die geltenden Verpflichtungen ergeben sich aus den entsprechenden Vorgaben der Lebensmittelhygieneverordnung. Das Veterinäramt führt regelmäßige Kontrollen durch. Eine Nicht-Beachtung kann zu einem Verlust der EU-Zulassung wie auch zu einem Reputationsverlust führen. Der schulische Aus- und Weiterbildungsstandort BS 03 besitzt Vorbildfunktion für das Fleischerhandwerk.

7.1.6 Weitergehende Verpflichtungen

Aus dem ÖPP-Vertrag zwischen der Freien- und Hansestadt Hamburg sowie HEOS ergeben sich weitere Verpflichtungen zum Betrieb der Schulstandorte Angerstraße 4 und 33.

7.1.7 Ziele der Chancen- und Risiken-Analyse

Im Rahmen unseres Umweltmanagements haben wir die Risiken und Chancen, die mit dem organisatorischen Kontext der BS 03, den Umweltaspekten, dem Rechtskataster und sonstigen Verpflichtungen in Verbindung stehen, erfasst und in der Maßnahmenplanung berücksichtigt. Die identifizierten Treiber verdeutlichen nochmals die Angriffspunkte für die Chancen und Risikobewertung. Ziel ist gemäß EMAS-Verordnung ...

- langfristige Trends zu erkennen, Handlungsspielräume zu identifizieren und Fehlentwicklungen zu vermeiden,
- die Zukunftsfähigkeit der BS 03 durch ein vorausschauendes Management zu unterstützen und
- die Reaktionsfähigkeit und Toleranz gegenüber möglichen Umweltereignissen, sich ändernden Umweltzuständen und damit verbundenen negativen Auswirkungen zu erhöhen.

Anhand der durchgeführten Stakeholder-Analyse mit deren Erwartungen und Erfordernissen ergeben sich Zielkorridore für unser Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement. Die Erwartungen der Stakeholder, insbesondere der Key-Stakeholder, an uns sowie unsere Erwartungen an diese bewerten wir hinsichtlich ihrer Chancen und Risiken sowie hinsichtlich ihrer Bedeutung und Beeinflussbarkeit durch die BS 03. Zu beachten ist, dass HEOS und BS 03 eine gemeinsame Einheit bilden.

Externe Stakeholder

(Tourismus-)Wirtschaft/ Betriebe
 Ehemalige Schülerinnen und Schüler
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Ausbildungs-/Weiterbildungsinteressierte
 [HEOS]

Interne Stakeholder

Schulleitung
 Lehrkräfte
 Angestellte
 Schülerinnen und Schüler

Externe Treiber

Klimawandel
 Trend zum nachhaltigen Tourismus/ Konsum
 Aktuelle Unterrichtsgestaltung, die sich u.a. an den BNE-Leitlinien orientiert
 Einhaltung der geltenden Rechtskataster
 Schulpolitische und kulturelle Rahmenbedingungen/ Schulentwicklung
 Vorbildfunktion öffentlicher Einrichtungen
 Schule als Träger von Innovation und Entrepreneurship
 Umweltbewusstsein der Bevölkerung
 Umwelt- und Konsumverhalten von SuS/Kunden/Gästen
 Ressourcenknappheit/ steigende Lebensmittelkosten
 Verfügbarkeit effizienterer Technologien
 Wettbewerbs- und Marktsituation in Tourismus und Lebensmittelhandwerk

Interne Treiber

Schulkultur/ gelebtes (Umwelt-)Leitbild
 Angemessene Arbeitsbedingungen
 Aktuelle Unterrichtsgestaltung, die sich u.a. an den BNE-Leitlinien orientiert
 Schulpolitische und kulturelle Rahmenbedingungen/ Schulentwicklung
 Ressourceneinsparung
 Umweltbewusstsein und Erwartung der Beschäftigten
 Schulisches (Umwelt-)Leitbild

Aus der Stakeholder- und Kontextanalyse, der Bewertung der Umweltaspekte, den geltenden Verpflichtungen und dem Managementreview ergeben sich nachfolgende bedeutsame zentrale Chancen und Risiken, die in einer regelmäßigen Neubewertung kritisch reflektiert werden:

| | R=Risiken / C = Chancen | Zielgruppe | Mögliche Auswirkung | Handlungsbedarf |
|-------------------------------|--|---|---|--|
| Abgeleitet aus Kontextanalyse | R: Hohe Arbeitsbelastung durch anstehende Neuordnung der gastronomischen Berufe | Beschäftigte | KVP gefährdet; Umweltziele können nicht gemäß Zeitplanung erreicht werden; keine ergänzende Fokussierung der Beschäftigten auf den Bereich Nachhaltigkeit | Bedeutung des Themas für die Neuordnung der Berufe herausstellen; Bildungsauftrag BNE von Schule auf Konferenzen u.a. herausstellen Optimierte, arbeitsteilige Projektplanung Aufstellung und Arbeitsprozesse des Umweltteams und des Nachhaltigkeitsbeauftragten prüfen und weiterentwickeln |
| | R: Corona-Nachwirkungen sorgen für eine Fokussierung auf den schulischen Kernauftrag | Beschäftigte | KVP gefährdet; Umweltziele können nicht gemäß Zeitplanung erreicht werden; keine ergänzende Fokussierung der Beschäftigten auf den Bereich Nachhaltigkeit | Verdeutlichung, dass die anstehende Neuordnung eine intensive Auseinandersetzung mit dem Themenfeld „Nachhaltigkeit“ erfordert Durch die Distanzbeschulung haben sich Potentiale aufgezeigt, Ressourcen zu schonen; diese Potentiale erschließen und kommunizieren/standardisieren |
| | C: neue Handlungsfelder im Bereich der Umweltbildung identifizieren | Beschäftigte, Schülerschaft Unternehmen | Schule als Innovationszentrum darstellen Akzeptanz bei den Betrieben als dualer Partner weiter steigern | Themen mittels Evaluationen identifizieren und bewerten |

| | | | | |
|--|--|---|--|--|
| | R: Hohe Arbeitsbelastung durch Neustrukturierung der BS 03 nach Clustergruppen | Beschäftigte | KVP gefährdet; Umweltziele können nicht gemäß Zeitplanung erreicht werden | <p>Bedeutung des Themas für die Neuordnung der Berufe herausstellen;</p> <p>Bedeutsame Implementierung des Nachhaltigkeitsbeauftragten in der neuen Organisationsmatrix und die Strukturen so festlegen, dass schnelle und transparente Entscheidungen möglich sind und durch die Einordnung die Wichtigkeit des Themas deutlich wird</p> <p>Bildungsauftrag BNE von Schule auf Konferenzen u.a. herausstellen</p> <p>Optimierte, arbeitsteilige Projektplanung</p> <p>Aufstellung und Arbeitsprozesse des Umweltteams und des Nachhaltigkeitsbeauftragten prüfen und weiterentwickeln</p> |
| | C: Stärkung der Lernortkooperation | Schule Unternehmen | <p>Wissenstransfer; Aktualität der Lerninhalte</p> <p>Schule als Innovationszentrum darstellen</p> <p>Akzeptanz bei den Betrieben als dualer Partner weiter steigern</p> | Gemeinsame Themen identifizieren, bewerten und ggf. in den Schulalltag (Curriculumarbeit) implementieren |
| Abgeleitet aus Analyse interessierter Parteien | C: Neuaufstellung der gastronomischen Ausbildungsberufe durch die Neuordnung | Beschäftigte, Schülerschaft Unternehmen | <p>Wissenstransfer; Aktualität der Lerninhalte sicherstellen</p> <p>Schule als Innovationszentrum darstellen</p> <p>Akzeptanz bei den Betrieben als dualer Partner weiter steigern</p> | Gemeinsame Themen identifizieren, bewerten und ggf. in den Schulalltag (Curriculumarbeit) implementieren |
| | C: Motivationssteigerung bei Beschäftigten und Schülerschaft durch starke Identifizierung mit einer Nachhaltigkeitsschule (Vorbildfunktion) und Visionsentwicklung | Beschäftigte und Schülerschaft | <p>Gewinnung von engagierten Neu-Lehrkräften</p> <p>Strahlkraft in die Branche/ Schule als Chancengeberin; innovative Berufs- und</p> | Kompetenzorientiertes Umweltportfolio entwickeln für Schüler- und Lehrerschaft; Wissenstransfer und –multiplikator in die Wirtschaft |

| | | | | |
|--|---|--|---|---|
| | | | Existenzgründungsperspektiven aufzeigen im Tourismus | |
| | C: Schule als gesellschaftlich verantwortliches Unternehmen präsentieren/ Vorbildfunktion | Beschäftigte, Schülerschaft Unternehmen Gesellschaft | Steigerung der Mitarbeitermotivation; Förderung des Bausteins „Nachhaltiger Tourismus“ aus dem Umwelt-Leitbild | EMAS-Zertifizierung und kontinuierlich die Umweltleistung der BS 03 auf verschiedenen Felder verbessern |
| Abgeleitet aus Bewertung der Umweltaspekte | C: Neuordnung der gastronomischen Ausbildungsberufe mit dem integrativ zu unterrichtenden Bereich „Nachhaltigkeit“ hochgradig implementiert | Beschäftigte, Schülerschaft Unternehmen Bedeutsamer Umweltaspekt <i>Bildung</i> | Reputationsaufbau; Steigerung der Lern- und Arbeitsmotivation; Akzeptanz bei den Betrieben als dualer Partner weiter steigern | Lebensweltbezug herstellen |
| | C: Neuaufstellung des Beschaffungswesens | Bedeutsamer Umweltaspekt <i>Beschaffung und Abfallmanagement</i> | Steigerung des Anteils nachhaltiger Produkte und Senkung der Abfallmenge; Umweltleistung der BS 03 steigern | Übererfüllung des Hamburger Leitfadens für umweltverträgliche Beschaffung Reduktion des Ressourcenverbrauchs |
| | C: Medienverbräuche senken und Steigerung der biologischen Vielfalt | Bedeutsamer Umweltaspekt | Verbesserung der Umweltleistung der BS 03 | Verbräuche kommunizieren; PV-Leistung kommunizieren; Grünflächen aufwerten und weiterentwickeln |
| | R: Kostensteigerung in der Warenbeschaffung durch Steigerung des Anteils an nachhaltigen Produkten | Bedeutsamer Umweltaspekt <i>Beschaffung und Abfallmanagement</i> | Vorzeitige Budgetausschöpfung aus dem entsprechenden Haushaltsbereich | Verhandlungen mit der zuständigen Behörde, inwieweit Handlungsspielräume unter Einbindung des Leitfadens „Umweltverträgliche Beschaffung“ bestehen. |

7.1.8 Chancen und Risiken - fokussiert

Aus der Tabelle leiten sich die fokussierten Formulierungen der Chancen und Risiken ab.

Chancen

- ✓ Umsetzung des neuen KMK-Rahmenlehrplans in der BS 03-Schulstruktur als konsequent „nachhaltiges Curriculum“ und Schaffung eines USP's der Schule mit Leuchtturmfunktion in der nationalen Schullandschaft (Reputation + Umweltmanagement als Kerngegenstand von Unterricht)
- ✓ Zukunftsorientierte Bildung und Einflussnahme auf die nachhaltige Entwicklung des volkswirtschaftlichen Sektors „Tourismus“ (Lehr-Lern-Impact + Gesellschaftliche Wirkung)
- ✓ Reduktion der Medienverbräuche (Kosteneinsparung)
- ✓ Steigerung des sozialen und ehrenamtlichen Engagements
- ✓ Lernort Schule als exemplarischer „Praxisbetrieb“ zur eigenverantwortlichen Erarbeitung von nachhaltigkeitsorientierten Projekten (Verantwortungsübernahme für eigenes und betriebliches Handeln)
- ✓ Ausbau der Lernortkooperation zwischen BS 03 und Betrieben für einen Wissenstransfer
- ✓ Freisetzung von Innovationsimpulsen in der Unterrichtsentwicklung und den Unterrichtsinhalten
- ✓ Sichtbarmachung der Umweltleistung der BS 03
- ✓ Kooperation zwischen HEOS und BS 03

Risiken

- ✓ Kostensteigerungen durch die Etablierung von nachhaltigkeitsorientierten Maßnahmen (z.B. nachhaltige Ausrichtung der Beschaffungsquellen)
- ✓ Schul-öffentliche Wahrnehmung der Nachhaltigkeitsthematik reduziert in der Post-Phase der Corona-Pandemie aufgrund von Prioritätenverschiebung
- ✓ Der Nachhaltigkeitsgedanke wird nicht konsequent von der Gesamtorganisation getragen und gelebt

8. Umweltaspekte

8.1 Umweltaspekte benennen und bewerten – Umweltauswirkungen ableiten

Das Tätigkeitsfeld Schule führt zu Einflüssen auf die Umwelt in Form von Emissionen, Abfällen und Ressourcenverbräuchen. Führt ein Umweltaspekt zu einer erheblichen Umweltauswirkung der BS 03, dann ist dieser Aspekt wesentlich und muss in das Umweltmanagementsystem einbezogen und bewertet werden. Eine Umweltauswirkung ist die Veränderung der Umwelt, günstig oder ungünstig, die vollständig oder teilweise durch das Ergebnis der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen der Organisation hervorgerufen wird.⁴

Gemäß EMAS-Leitfaden werden in die Bewertung der Umweltaspekte u.a. die Erwartungen und Bedürfnisse der Stakeholder mit eingebunden. Ein weiteres Kriterium ist die Lebenswegbetrachtung.

Mit den nachfolgenden Grundfragen wurden die finalen Aktivitätsbereiche als bedeutsam definiert und anschließend benannt.

- Wo entfalten Ziele und Maßnahmen die größten Auswirkungen und Effekte?
- Wo ist ein hoher Grad an Beeinflussbarkeit gegeben?
- In welchen Bereichen ist die Erreichbarkeit von Zielen gewährleistet?

Die für die BS 03 relevanten direkten und indirekten Umweltaspekte werden nachfolgend (in Anlehnung an die in der EMAS-Verordnung⁵ benannten Aspekte) geprüft, gewichtet und klassifiziert. Abschließend wird die Bedeutsamkeit abgeleitet.

Die Einordnung als bedeutsamer Umweltaspekt unterliegt der regelmäßigen Überprüfung.

⁴ URL: <https://blog.vorest-ag.com/umweltmanagement/ermittlung-und-bewertung-der-umweltaspekte-nach-iso-14001-emas/> [Stand: 23.08.2021]

⁵ URL: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:02009R1221-20190109&from=EN> [Stand: 08.09.2021]

| Direkte Umweltaspekte | | | | |
|-----------------------|--|----------------------------|----------------|-----------------------------|
| Nr. | Aspekt zur Bewertung auf Bedeutsamkeit | Gewichtung bezogen auf 100 | Klassifikation | Bedeutsam für die BS 03 [x] |
| 1. | Emissionen in die Atmosphäre | 5 | C | |
| 2. | Ein- und Ableitungen in Gewässer | 5 | C | |
| 3. | Produktion, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Beseitigung von festen und anderen Abfällen | 30 | A | X |
| 4. | Nutzung und Kontaminierung von Boden | 20 | B | |
| 5. | Nutzung von Energie, natürlichen Ressourcen (einschließlich Wasser, Flora, Fauna) und Rohstoffen | 30 | A | X |
| 6. | Lokale Phänomene (Lärm, Erschütterungen, Gerüche, Staub, ästhetische Beeinträchtigung) | 10 | C | |
| | Summe | 100 | | |

| Indirekte Umweltaspekte | | | | |
|-------------------------|--|----------------------------|----------------|-----------------------------|
| Nr. | Aspekt zur Bewertung auf Bedeutsamkeit | Gewichtung bezogen auf 100 | Klassifikation | Bedeutsam für die BS 03 [x] |
| 1 | Aspekte des Lebenswegs von Produkten und Dienstleistungen, die von der BS 03 beeinflusst werden können (Beschaffung und Auftragsvergabe, Produktion, Transport, Nutzung, Behandlung am Ende des Lebensweges/Beseitigung) | 30 | A | X |
| 2 | Verwaltungs- und Planungsentscheidungen | 5 | C | |
| 3 | Zusammensetzung des Bildungsangebotes (Produktangebotes) | 45 | A | X |
| 4 | Umweltleistung von Lieferanten und Auftragnehmern | 20 | B | |
| | Summe | 100 | | |

8.2 Bewertungshinweise

a) Die Klassifikation ergibt sich aus nachfolgender Einteilung; die Gewichtung erfolgt in 5er-Schritten:

| Klassifikation | A | B | C |
|----------------|---------|-------|-------|
| Bezugswert | >/= 30% | > 15% | < 15% |

b) Die Bewertungskriterien für Gewichtung und Klassifikation sind gemäß EMAS-Verordnung und Relevanz für die BS 03:

- Potenzielle Schädigung der oder potenzieller Nutzen für die Umwelt, einschließlich biologischer Vielfalt
- Ausmaß, Anzahl, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Aspekte und der Auswirkungen
- Vorliegen einschlägiger Umweltvorschriften und deren Anforderungen
- Meinungen der interessierten Stakeholder

c) Ferner werden berücksichtigt gemäß EMAS-Verordnung und Relevanz für die BS 03:

- Die vorhandenen Daten der BS 03 über den Material- und Energieeinsatz, ggf. Ein- und Ableitungen, Abfälle und Emissionen im Hinblick auf das damit verbundene Umweltrisiko
- Umweltrechtlich geregelte Tätigkeiten der BS 03
- Beschaffungstätigkeiten
- Herstellung, Verwendung, Wiederverwendung, Recycling der Produkte der BS 03
- Tätigkeiten der BS 03 mit den bedeutendsten Umweltkosten und Umweltnutzen

d) Direkter Einfluss - Erläuterung

Direkte Umweltaspekte sind mit eigenen Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen des Unternehmens verbunden, welche der direkten betrieblichen Kontrolle unterliegen. Direkte Umweltaspekte können durch interne Managemententscheidungen eigenständig kontrolliert und beeinflusst werden.⁶

⁶ Vgl. URL: <https://blog.vorest-ag.com/umweltmanagement/ermittlung-und-bewertung-der-umweltaspekte-nach-iso-14001-emas/> [Stand: 23.08.2021]

e) Indirekter Einfluss - Erläuterung

Bei nichtindustriellen Organisationen wie der BS 03 liegt der Schwerpunkt häufig auf den indirekten Umweltaspekten. Sie sind meist das Ergebnis der Interaktion eines Unternehmens mit Lieferanten und Dienstleistern und sind nicht im vollen Umfang von der eigenen Organisation beeinflussbar. Hintergrund der Ermittlung ist die mögliche Einflussnahme des Unternehmens, hier der BS 03, auf Auftragnehmer, Lieferanten, Kunden, Hotels, Restaurants und lebensmittelproduzierende Betriebe, Nutzer ihrer Produkte und Dienstleistungen, um eine mögliche Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen. Auch Aspekte, die auf die Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen Umwelteinfluss ausüben können, sollten berücksichtigt werden. Dies sind z.B. Design und Entwicklung, Verpackung und Transport der produzierten Ware.⁷

8.3 Ergebnis

Die BS 03 ist eine der größten Schulen für Hotellerie, Gastronomie und Lebensmittelhandwerk in Deutschland. Das Tätigkeitsfeld Bildung entfaltet als indirekter Umweltaspekt den wirkungsvollsten Output der BS 03 durch die Transferwirkung und den damit verbundenen Multiplikatoreffekt schulischer Aktivität in Wirtschaft und Gesellschaft. Nachfolgende Bereiche sind als bedeutsam klassifiziert:

Direkter Einfluss

- Abfall
- Wärme/ Energie
- Produktion in den Praxisunterrichten der Berufsgruppen
- Beschaffung

Indirekter Einfluss

- Beschaffung
- Mobilität
- Tätigkeit im Bildungssektor/ Bildung

⁷ Vgl. URL: <https://blog.vorest-ag.com/umweltmanagement/ermittlung-und-bewertung-der-umweltaspekte-nach-iso-14001-emas/>
[Stand: 23.08.2021]

Die bedeutenden Umweltaspekte sind Grundlage für die Aufstellung des Umweltprogramms, die Festlegung der Umweltziele und die Ableitung der zu ergreifenden Maßnahmen, die der Zielerreichung dienen.

8.4 Weitere Hintergründe 2021

Exkursionen und Studienreisen stellen in 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie keine Wirkungsquelle dar. Der Bereich Mobilität/Verkehr wird ab Sommer 2021 mit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes (Corona-Pandemie) wieder zu einem bedeutenden Faktor.

Eine Bewertung des Bereiches Reinigungsmittel hat nach der aktuellen Bewertung eine durchschnittliche Relevanz. Der Papierverbrauch besitzt durch die Digitalisierung der Schulunterrichte ebenfalls eine durchschnittliche Relevanz. Diese Einordnung muss mit Wiederaufnahme der Unterrichtstätigkeit in Präsenzform zeitnah überprüft werden auf die Bedeutsamkeit.

Für den als bedeutsam klassifizierten Bereich Abfallmanagement rücken in der Lebenszyklusbetrachtung der Bereich Lebensmittelherstellung, Lebensmittelbeschaffung und Produktion in den schulischen Praxisunterrichten für die Organisation BS 03 in den Fokus. Durch eine Stellenneubesetzung im Bereich Warenwirtschaft wird der Bereich Beschaffung von Lebensmitteln in den Fokus gerückt. Hier lassen sich im Bereich der direkten wie indirekten Auswirkungen Verbesserungspotentiale erschließen.

Positive Umweltauswirkungen wie die Leistungen der PV-Anlagen sind dieser Umwelterklärung angefügt.

9. Zahlen und Fakten zur Umweltleistung

Im Folgenden wird der Stand des Umweltschutzes an der BS 03 anhand von Daten zu den direkten und indirekten Umweltaspekten dargestellt. Die Kerndaten aus 2019 bilden eine realistischere Abbildung der Schulrealität vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie ab, da die Werte aus 2020 und 2021 durch Home-Office und Distance-Learning nicht valide die Real-situation der BS 03 widerspiegeln.

9.1 CO₂-Fußabdruck

Übersicht

Die ClimatePartner GmbH („ClimatePartner“) hat im Auftrag der Hotelfachschule Hamburg („Kunde“) für das Jahr 2019 einen Carbon Footprint des Unternehmens („Corporate Carbon Footprint“/ „CCF“) in Anlehnung an die Richtlinien des *Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard* (GHG Protocol) erstellt. Der Corporate Carbon Footprint ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung einer weiterführenden Klimaschutzstrategie. Durch die Analyse des Carbon Footprints ist es möglich, Reduktionspotenziale und -hebel zu identifizieren, entsprechende Maßnahmen zu entwickeln und Klimaschutzziele zu definieren. Der Bericht bietet eine Übersicht der Ergebnisse der Emissionsbilanzierung und bezieht sich auf die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens BS 03 im Jahr 2019. Die Darstellung umfasst eine BS 03-seitige Anpassung des Stromwertes auf den Wert 0. Durch den Bezug von Ökostrom aus Wasserkraft ergibt sich eine Reduktion/ ein Korrekturwert von 337.434,2 kg CO₂-Äquivalente im Vergleich zur Auswertung von ClimatePartner.

Hinweis: Für das HEOS-Anreizjahr 2021 ist eine Darstellungsänderung zu den Medienverbräuchen (Wasser, Strom, Wärme) geplant, die auch den CO₂-Fußabdruck berücksichtigen soll. Die Daten werden im Frühjahr 2022 veröffentlicht. Auf Basis dieser Veröffentlichung ist für 2022 eine erneute Bilanzierung avisiert.

Ergebnisse der CO₂-Bilanz 2019 nach Korrektur

Insgesamt wurden durch die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens BS 03 Emissionen in Höhe von 931.617 kg CO₂-Äquivalente in 2019 verursacht. Davon sind 13.799,3 kg CO₂ (1,48 %) direkte Emissionen (Scope 1), 267.359 kg CO₂ (28,7 %) entfallen auf indirekte Emissionen

durch leitungsgebundene Energie (Scope 2) und 650.458,9 kg CO₂ (69,8 %) wurden durch andere indirekte Emissionen (Scope 3) verursacht. Die größte Emissionsquelle stellt der Posten Anfahrt Mitarbeiter (49,7 %) dar. Der zweitgrößte Posten ist fremderzeugte Wärme mit 28,7 %. Nachfolgend ist eine Übersicht über den Corporate Carbon Footprint dargestellt.

| | Emissionsquelle | kg CO ₂ -Äquivalente* | % |
|-----------------------|-------------------------------|----------------------------------|-------------|
| Scope 1 | Kältemittel | 13.799,30 | 1,481219969 |
| | Wärme | 0 | 0 |
| Zwischensumme Scope 1 | | 13.799,30 | 1,481219969 |
| Scope 2 | Strom (Ökostrom 100 % Wasser) | 0,00 | 0 |
| | Fremderzeugte Wärme | 267.359,00 | 28,69837526 |
| | Fernkälte | 0 | 0 |
| Zwischensumme Scope 2 | | 267.359,00 | 28,69837526 |
| Scope 3 | Anfahrt Mitarbeiter | 462.974,60 | 49,6957978 |
| | Vorkette Wärme/Kälte | 127.845,50 | 13,72296475 |
| | Vorkette Strom | 54.395,40 | 5,838814483 |
| | Wasser | 2.903,90 | 0,31170528 |
| | Externe Dienstleister | 2.297,90 | 0,246657103 |
| | Büropapier | 41,6 | 0,004465353 |
| Zwischensumme Scope 3 | | 650.458,90 | 69,82040478 |
| Summe | | 931.617,20 | 100 |

*Datenerfassung und Berechnung⁸

Die Berechnung der CO₂-Emissionen erfolgte mit Hilfe von Verbrauchsdaten und Emissionsfaktoren für die Umrechnung in CO₂-Äquivalente. Für die Umrechnung der Verbrauchsdaten in CO₂-Äquivalente werden sowohl Primär- als auch Sekundärdaten aus wissenschaftlichen Datenbanken genutzt.

*Berücksichtigte Treibhausgase

Der vorliegende Corporate Carbon Footprint weist alle Emissionen als CO₂-Äquivalente aus. Das heißt, dass in den Berechnungen neben CO₂ auch die sechs weiteren im Kyoto-Protokoll reglementierten Treibhausgase berücksichtigt werden: Methan (CH₄), Lachgas (N₂O), Schwefelhexafluorid (SF₆), Fluorkohlenwasserstoffe (FKW und H-FKW) und Stickstofftrifluorid (NF₃). Diese werden in das Treibhauspotential von CO₂ umgerechnet und bilden somit CO₂-Äquivalente (CO₂e) – in der vorliegenden Darstellung einfachheitshalber bezeichnet als „CO₂“.

Im Fall einer Kompensation der Emissionen wird ein Sicherheitsaufschlag von 10 % auf das Gesamtergebnis erhoben, um potenzielle Unsicherheiten auszugleichen, die sich bei der Erhebung und Verarbeitung der zugrunde liegenden Daten z.B. durch die Verwendung von Datenbankwerten, Annahmen oder Abschätzungen naturgemäß ergeben. Die zu kompensierende Ursprungsmenge vor Korrektur an CO₂-Emissionen betrug insgesamt 1.395.956,3 kg

⁸ Auszug aus: Corporate Carbon Footprint 2019 erstellt von ClimatePartner

CO₂. Seitens ClimatePartner wurden der BS 03 Kompensationsmöglichkeiten aufgezeigt; diese Vorschläge wurden aufgenommen und in eine schulinterne bzw. Hamburg orientierte Lösung (u.a. Sammlung von Pfandflaschen in den Schulgebäuden zur Unterstützung von Baumpflanzungsaktionen) überführt.

Ab 2021 erfolgt eine Umstellung der jährlichen Datendarstellungen zu den Medienverbräuchen seitens des HEOS-Objektmanagements. Daher wird in der Umwelterklärung 2022 eine Anpassung erfolgen.

Nachfolgend sind für unsere Zentralstandorte die Medienverbräuche sowie die Abfallmengen im historischen Verlauf dargestellt. Für die Umwelterklärung 2022 ist in Zusammenarbeit mit HEOS eine Benchmarkbildung für Wasser – Strom - Abfall avisiert. Neubauten und Gebäudegrundsanierungen in den vergangenen Jahren haben die Objekt-Infrastruktur auf den aktuellsten Stand gebracht. Beispielsweise sind wasserlose Urinale und (sensor)gesteuerte Wasserhähne in allen Sanitäreinrichtungen verbaut. Die Darstellungen sind für die Jahre 2020 und 2021 durch die über weite Zeiträume Pandemie bedingte Distanzbeschulung nur eingeschränkt mit den vorherigen Jahreswerten vergleichbar.

9.2 Wasser

| | Wasser | | | | |
|------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------|-------------------------|
| | Angerstraße 4 | Angerstraße 33 | Gesamt | Schülerzahl im KJ | m ³ /Schüler |
| | Istverbrauch in m ³ | Istverbrauch in m ³ | Istverbrauch in m ³ | | |
| 2016 | 2.126 | 1.664 | 3.790 | k.A. | |
| 2017 | 2.335 | 1.893 | 4.228 | 2.539 | 1,665143757 |
| 2018 | 2.154 | 2.097 | 4.251 | 2.505 | 1,697005988 |
| 2019 | 1.877 | 1.962 | 3.839 | 2.674 | 1,435676889 |
| 2020 | 1.745 | 1.464 | 3.209 | 2.315 | 1,386177106 |

Fazit:

Der Wasserverbrauch ist Corona-bedingt absolut und pro Kopf deutlich gefallen (Distance-Learning). Durch den besonderen Stellenwert unserer praktischen Unterrichte im Bundesland Hamburg, die wir als besonderes Qualitätsmerkmal sehen, wird es bei wieder steigenden Schülerzahlen zu einem steigenden Wasserverbrauch (absolut) kommen, da u.a. die Reinigung der Werkstätten im Bereich Lebensmittelproduktion wasserintensiv ist.

9.3 Energie - Strom

| Strom | | | | | | |
|-------|---------------------|---------------------|---------------------------|--|-------------------|-------------|
| | Angerstraße 4 | Angerstraße 33 | Gesamt BS 03 | Gesamt | Schülerzahl im KJ | kWh/Schüler |
| | Istverbrauch in kWh | Istverbrauch in kWh | Eigenproduktion PV in kWh | Istverbrauch in kWh (Strombezug+ Eigenherstellung) | | |
| 2016 | 433.852 | 235.179 | k.A. | 669.031 | k.A. | |
| 2017 | 401.386 | 291.710 | 12.892 | 705.988 | 2.539 | 278,057503 |
| 2018 | 396.901 | 296.210 | 19.374 | 712.485 | 2.505 | 284,4251497 |
| 2019 | 379.870 | 294.483 | 16.860 | 691.213 | 2.674 | 258,4940165 |
| 2020 | 321.287 | 257.274 | 10.615 | 589.176 | 2.315 | 254,5036717 |

Hinweis: Der Strom der BS 03 entstammt für die angegebenen Jahreswerte zu 100% aus regenerativen Quellen (Wasserkraft).

Fazit:

Der Stromverbrauch ist absolut und pro Kopf deutlich gesunken. Die Ursachen sind in der Corona-Pandemie begründet, da ein großer Teil der Schülerschaft über einen langen Zeitraum im Distance beschult wurde. Der Stromverbrauch wird durch die stark digitalisierte Unterrichtung im Schuljahr 2021/22 mit großer Wahrscheinlichkeit steigen.

9.4 Energie – Strom – Eigenerzeugung über Photovoltaik

| Stromerzeugung Photovoltaik | | | |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Angerstraße 4 | Angerstraße 33 | Gesamt |
| | Produktion in kWh | Produktion in kWh | Produktion in kWh |
| 2017 | 9.450 | 3.442 | 12.892 |
| 2018 | 10.671 | 8.703 | 19.374 |
| 2019 | 8.943 | 7.917 | 16.860 |
| 2020 | 2.115 | 8.500 | 10.615* |

*Wechselrichter in 2020 defekt

Die BS 03-Energieerträge werden nicht in das öffentliche Netz eingespeist und vollständig an den Standorten der BS 03 verbraucht.

9.5 Energie – Wärme (witterungsbereinigt)

| Wärme (witterungsbereinigt) [kWh] | | | | | | | |
|-----------------------------------|--|-------------------------|--|---------------------|----------------------|-------------|--|
| Standort Angerstraße 4 | | Standort Angerstraße 33 | | Standorte gesamt | | | |
| Istverbrauch in kWh | kWh/ m ² -Nutzfläche (NUF) Angerstraße 4 = m ² | Istverbrauch in kWh | kWh/ m ² -Nutzfläche (NUF) Angerstraße 33 = m ² | Istverbrauch in kWh | Schülerzahl im KJ | kWh/Schüler | kWh/ m ² -Nutzfläche (NUF) gesamt |
| 2018 | 603.305 | 140 | 1.190.179 | 198 | 1.793.484 | 2.505 | 715,961677 |
| 2019 | 556.376 | 129 | 1.035.834 | 173 | 1.592.210 | 2.674 | 595,441286 |
| 2020 | 535.295 | 124 | 1.000.553 | 167 | 1.535.848 | 2.315 | 663,433261 |

| Legende m ² Nutzfläche BS 03 nach Standort | Angerstraße 4; Altbau | 3.407 | | | |
|---|----------------------------------|-------|--|-------|---|
| | Angerstraße 4; Fleischerei | 363 | | | |
| | Angerstraße 4; Küchenpavillon | 541 | Summe m ² Angerstraße 4 | 4.311 | |
| | Angerstraße 33, Reismühle | 1.782 | | | Nutzfläche BS03 m ² gesamt |
| | Angerstraße 33, Altbau | 4.215 | Summe m ² Angerstraße 33 | 5.997 | 10.308 |

Hinweis: Die BS 03 bezieht Fernwärme. Der erneuerbare Energieanteil beträgt 25%.

Fazit:

Das Beheizen der Räume ist unabhängig von der Schüleranzahl und der Anwesenheit der Schülerzahl. Eine bestimmte Grundwärme muss durch vertragliche Bindung seitens HEOS zur Verfügung gestellt werden. Der Verbrauch an Wärmeenergie ist nicht so deutlich rückläufig gewesen, wie es durch die Corona-bedingte Distance-Beschulung zu erwarten gewesen wäre in den Jahren 2019 und 2020. Absolut betrachtet ist der Verbrauch gesunken; pro Kopf ist der Verbrauch allerdings deutlich gestiegen. Durch die Corona-Auflagen (Lüften der Klassenzimmer) dürfte es eine Herausforderung werden, den absoluten Wert aus 2020 konstant zu halten.

9.6 Emissionen

Die Emissionen aus den schulischen Werkstätten Fleischerei und Küche fallen in nicht relevantem Umfang an. Lärmemissionen ergeben sich durch den schulischen Alltagsbetrieb in der Pausenzeiten innerhalb der Kernunterrichtszeit von 8:15 Uhr bis 15:15 Uhr. In seltenen Fällen kommt es zu (gastronomischen) Abendveranstaltungen, die punktuell für eine kurze Geräuschkulisse sorgen können. Ein Fuhrpark wird nicht betrieben.

Stickstoffemissionen/ Schwefeloxid

- NO_x (Stickoxide) k.A.
- SO_x (Schwefeloxide) k.A.
- PM (Feinstaub) k.A.

9.7 Abfall

Die Hauptentsorgungsdienstleistung für die Standorte der BS 03 erfolgt durch die EMAS-zertifizierte Stadteinigung Hamburg. Der Großteil des entstehenden Abfallaufkommens entfällt auf den Standort Angerstraße 4.

| Abfallvolumen BS 03 in m ³ | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------------|------|------|------|------|----------------|------|------|------|------|--------|--------|--------|-------|--------|
| Abfallart | Angerstraße 4 | | | | | Angerstraße 33 | | | | | Gesamt | | | | |
| | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
| Restmüll | 341 | 289 | 293 | 248 | 194 | 258 | 286 | 293 | 245 | 190 | 599 | 575 | 586 | 493 | 384 |
| Papier | 157 | 172 | 172 | 172 | 133 | 200 | 172 | 175 | 172 | 133 | 357 | 344 | 347 | 344 | 266 |
| Wertstoffe | 91 | 114 | 114 | 114 | 114 | 57 | 114 | 114 | 114 | 114 | 148 | 228 | 228 | 228 | 228 |
| Fettabscheider** | 43 | 55 | 30 | 49 | 59 | 25 | 53 | 35 | 63 | 75 | 68 | 108 | 65 | 112 | 134 |
| Speiseabfälle | 24 | 24 | 21 | 28 | 18 | 18 | 19 | 16 | 24 | 25 | 42 | 43 | 37 | 52 | 43 |
| Glas | 3 | 1 | 1 | 3 | 2 | 1 | 3 | 1 | 3 | 2 | 4 | 4 | 2 | 6 | 4 |
| Kompost | 84 | 95 | 109 | 143 | 52 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 84 | 95 | 109 | 143 | 52 |
| Bioabfall | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | 9 | k.A. | k.A. | k.A. | 7 | 29 | k.A. | k.A. | k.A. | 7 | 38 |
| Summe | 743 | 750 | 740 | 757 | 581 | 559 | 647 | 634 | 628 | 568 | 1302 | 1397 | 1374 | 1385 | 1149 |
| Schülerzahl | k.A. | | | | | k.A. | | | | | k.A. | 2539 | 2505 | 2674 | 2315 |
| m ³ /Schüler | k.A. | | | | | k.A. | | | | | k.A. | 0,5502 | 0,5485 | 0,518 | 0,4963 |

*Bioabfall wird erst seit 2020 gesondert erfasst. Die Angerstraße 33 hat im KJ 2019 schon mit der Trennung des Biomülls begonnen und 7 m³ verbraucht.

**Aufgrund eines Dienstleisterwechsels in 2020 wurden die Fettabscheider öfter gewechselt und haben somit ein höheres Entsorgungsvolumen als in den Vorjahren.

Fazit:

Der deutliche Abfallmengenrückgang absolut und pro Kopf ist vor allem auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Die ergriffenen Maßnahmen, um die Abfallmengen (z.B. Anschaffung von Trinkwasserspender am Standort Angerstraße 4, Einführung einer BS 03-Trinkflasche) zu reduzieren, sind ein erster Ansatz für eine dauerhafte Reduktion des Abfallvolumens. Insbesondere in der Lebensmittelverarbeitung bieten sich Chancen für eine Abfallverringerung.

9.8 Sonstige Abfälle

- Holzabfälle entstehen an unseren Standorten in Form von EURO-Paletten und Sperrmüll und werden aufgrund der geringen Mengen nicht gesondert ausgewiesen.
- Kältemittelabfälle werden an unseren Standorten nicht separat gelagert und entstehen aufgrund der geschlossenen Kühlsysteme in nicht nennenswertem Umfang.
- Kleinbatterien werden über das GRS-System in separaten Behältern gesammelt und fachgerecht entsorgt. Aufgrund der geringen Mengen werden diese hier nicht gesondert aufgeführt. An allen BS 03-Standorten befinden sich entsprechende Sammelbehältnisse.
- Für Stiftmarker gibt es an den verschiedenen Standorten Sammelbehältnisse.
- Abfälle der Fleischerei sind als Abfälle der Kategorie III klassifiziert und werden wöchentlich fachgerecht entsorgt.

9.9 Materialverbrauch - Papier

9.9.1 Kopierpapier

Die BS 03 verwendet im Alltag zu nahezu 100% ecoLabel zertifiziertes Papier/ Recycling-Papier und nur in Ausnahmefällen (z.B. Restbestände Moderationskartenpapier) anderes Papier. Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die Bestellmengen. Eine exakte Erfassung des Verbrauchs erfolgt bisher nicht. Der Abgleich der Jahre 2019 und 2020 dokumentiert, dass die bestellte Papiermenge und damit der Papierverbrauch an der BS 03 deutlich rückläufig sind.

Die zeitweise Umstellung der Unterrichte auf Distancebeschulung in Folge der Corona-Maßnahmen führten zu einem signifikanten Absinken des Papierverbrauchs bei den Formaten DIN-A4 und -A3. Das Ziel der BS 03 ist, konsequent papierlos zu arbeiten. Die vor einigen Jahren erfolgte

Einführung der WiBeS-Wissensmanagement-Plattform unterstützt dieses Ziel maßgeblich. Die Abteilung HFS hat als Zugangsvoraussetzung für den Bildungsgang ein Notebook festgeschrieben; die Digitalität in den Unterrichten hat durch die Corona-Pandemie einen zusätzlichen Schub erhalten. Aktuell erfolgt eine Umstellung der gesamten Schule auf die Plattform Moodle, wodurch WiBeS als Wissensmanagementplattform für schulischen Unterricht zeitnah abgelöst wird. Im Idealfall führt die Umstellung auf Moodle im Vergleich zu WiBeS zu einem weiteren Rückgang des Papierverbrauches aufgrund besseren Handlings.

Ökobilanz für den A4-Papierverbrauch⁹

| | DIN A4-Papierverbrauch 2019 | | DIN A3-Papierverbrauch 2019 | | DIN A4-Papierverbrauch 2020 | | DIN A3-Papierverbrauch 2019 | |
|----------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| | Recycling-papier IST | Vergleichswert Frischfaserpapier | Recycling-papier IST | Vergleichswert Frischfaserpapier | Recycling-papier IST | Vergleichswert Frischfaserpapier | Recycling-papier IST | Vergleichswert Frischfaserpapier |
| Anzahl Blatt | 1.300.000 | 1.300.000 | 10.500 (Berechnungsbasis DIN A4) | 10.500 (Berechnungsbasis DIN A4) | 707.500 | 707.500 | 1.500 (Berechnungsbasis DIN A4) | 1.500 (Berechnungsbasis DIN A4) |
| Altpapier / Holz (kg) | 7.264,9 Altpapier | 19.433,5 Holz | 117,4 Altpapier | 313,9 Holz | 3.953,8 Altpapier | 10.576,3 Holz | 16,8 Altpapier | 44,8 Holz |
| Wasser (l) | 132.972,8 | 338.594,3 | 2.148,0 | 5.469,6 | 72.367,9 | 184.273,4 | 306,9 | 781,4 |
| Energie (kWh) | 27.209,5 | 69.555,2 | 439,5 | 1.123,6 | 14.808,2 | 37.854,1 | 62,8 | 160,5 |
| CO ₂ -Emissionen (kg) | 5.747,0 | 6.875,7 | 92,8 | 111,1 | 3.127,7 | 3741,1 | 13,3 | 15,9 |
| Anzahl Schüler | 2674 | | 2674 | | 2315 | | 2315 | |
| Blatt pro Schüler | 486 | | 4 | | 306 | | 0,65 | |
| Anzahl Lehrkräfte | 109 | | 109 | | 107 | | 107 | |
| Blatt pro Lehrkraft | 11.927 | | 96 | | 6.612 | | 14 | |

9.9.2 Hygienepapiere: Papierhandtücher und Toilettenpapier

Sowohl Papierhandtücher als auch das eingekaufte Toilettenpapier sind zu 100% FSC-zertifiziert und Träger des EU-Ecolabels. Eine dreijährige Datenauswertung ist zum momentanen Zeitpunkt noch nicht möglich, da die Datenbasis auf die Jahre 2019 und 2020 beschränkt ist.

| Bezeichnung 1 | Bezeichnung 2 | Inhalt | Einheit | Einkaufsmenge 2019 standortübergreifend | Einkaufsmenge 2020 standortübergreifend |
|--|--|---------------------------|------------------|--|--|
| Tork Xpress Multifold Handtücher | 21x24 cm, 2-lg., weiß (H2 System) | 21x180=3780 Tücher | Karton | 224 | 218 |
| Satino Smart Toilettenpapier Kleinrollen | 9,5x11 cm, 2-lg., weiß, RC, (MT1) | 8x8=64 Rollen à 250 Blatt | Folienverpackung | 10 | 0 |
| Tork/Lotus SmartOne Toilettenpapier | 111,6 m, 2-lg., weiß, Mini für T9 System | 12 Rollen à 620 Blatt | Karton | 24 | 48 |

9.10 Materialverbrauch -Reinigungsmittel und Seifen

Reinigungsmittel und Seifen sind ausgerichtet auf die Arbeit mit Lebensmitteln und unterliegen damit den HACCP-Grundsätzen, sodass sich hier bindende Verpflichtungen ergeben, um Hygienestandards sicherzustellen. Die Fleischerei der Schule ist EU-zertifiziert.

Wesentliche Reinigungsprodukte sind mit dem EU-Ecolabel ausgestattet (bspw. Tork Mild Foam Soap, Green Care Professional Manudish Original).

Da Reinigungsmittel und Seifen für die BS 03 kein bedeutender Umweltaspekt sind, werden hier keine gesonderten Verbrauchswerte ausgewiesen.

9.11 Flächenverbrauch / Biologische Vielfalt

Flächenverbrauch und Biodiversität sind aufgrund von geringen Einflussmöglichkeiten (innerstädtische Lage, notwendige Verkehrsflächen u.a.) nur von untergeordneter Bedeutung für die BS 03. Die BS 03 ist bestrebt, Flächen zu entsiegeln und die Biodiversität zu steigern, wie dies durch verschiedene dokumentierte Maßnahmen sichtbar wird.¹⁰

9.12 Gesamtfazit

Insgesamt ist festzuhalten, dass der Rückgang der Schüler:innenzahlen wie auch die fast durchgängige Distanz-Beschulung der Schülerschaft im Schuljahr 2020/21 im Vergleich zu den Jahren 2016 -2019 zu einer deutlichen Reduktion der Medienverbräuche (Strom, Wasser, Wärme) und des Abfallaufkommens führten.

10. Umwelt- und Nachhaltigkeitsprogramm

Das Umweltprogramm der BS 03 ist in acht Clustergruppen unterteilt. In Abfalltrennung, Abfallvermeidung und Einsparung von Ressourcen, nachhaltige Beschaffung, Energieeinsparung, Informationsvermittlung, Bewusstseinsförderung, Verkehr, Biodiversität und Sonstiges. Das Programm wandelt sich stetig, wird an den Wandel der Umwelt angepasst und unterliegt der Verpflichtung zur Vermeidung von Umweltbelastungen.

Unser Oberziel ist die fortlaufende Verbesserung der Umwelleistung durch eine nachhaltige Ressourcenverwendung und die Verpflichtung zur Vermeidung von Umweltbelastungen. Unterziele sind die Abschwächung des Klimawandels, die Anpassung an den Klimawandel sowie Schutz der biologischen Vielfalt.

Die Einzelziele des Umweltprogramms stehen im Einklang mit der Umweltpolitik und unterliegen dem SMART-Kriterienraster. Die Maßnahmen leiten sich sowohl aus den bedeutsamen Umweltaspekten, wie aber auch der Erreichbarkeit der Ziele, den erzielbaren Effekten und dem Ausmaß der Wirkungen ab.

¹⁰ Vgl. Punkt 1.1.2 und 10.2

Wir berücksichtigen bei der Festlegung und Bewertung unserer Zielsetzungen (Vgl. EMAS-VO Anhang II Nr. 6.2.1 Umweltziele) ...

- die bedeutenden direkten und indirekten Umweltaspekte,
- die rechtlichen Verpflichtungen und anderen Anforderungen, zu denen wir uns verpflichtet haben,
- unsere Chancen- und Risiken-Bewertung,
- unsere technologischen Optionen, finanzielle, betriebliche und geschäftliche Anforderungen sowie die Standpunkte unserer Stakeholder,
- branchenspezifische Referenzdokumente, sofern diese vorliegen,
- den Lebenszyklus.

10.1 Umweltziele der BS 03

Aus der Analyse der bedeutsamen Umweltaspekte und der o.g. Kriterien ergeben sich nachfolgende Zielbereiche für die BS 03:

| Einzelziele Indirekte Umweltaspekte | |
|-------------------------------------|--|
| Nummer 1 | Die BS 03 macht ihre Nachhaltigkeitsleistung jährlich transparent. |
| Nummer 2 | Die BS 03 entwickelt bis zum 31.12.2022 drei Bildungsformate zum Themenfeld „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und setzt diese um. |
| Nummer 3 | Die BS 03 entwickelt 3 Maßnahmen bis zum 31.12.2023, um die Mobilität der BS 03-Schulgemeinschaft nachhaltiger zu gestalten. |
| Einzelziele Direkte Umweltaspekte | |
| Nummer 4 | Die BS 03 reduziert die Medienverbräuche (Strom, Wärme, Wasser) kontinuierlich und erhöht die Photovoltaik-Flächen. |
| Nr. 4a | <i>Medienverbrauch Strom</i> <i>Die BS 03 hält den Stromverbrauch konstant bei 675.000 kwh und pro Schüler (Vergleichsbasis 2019)</i> |
| Nr. 4b | <i>Medienverbrauch Wärme</i> <i>Die BS 03 reduziert den Wärmeverbrauch (witterungsbereinigt) um weitere 2% bis zum 31.12.2022</i> |
| Nr. 4c | <i>Medienverbrauch Wasser</i> <i>Keine Zielvorgabe, da sich aufgrund der bindenden Verpflichtungen durch Hygienestandards und modernste Wasserinfrastruktur kaum Verbesserungspotentiale erschließen lassen.</i> |
| Nummer 5 | Die BS 03 reduziert die Abfallmengen um 3% (Vergleichsbasis 2019) durch die Optimierung von Einkaufs- und Abfallmanagement sowie durch die Umsetzung des Konzepts „Papierlose Schule“ bis zum 31.12.2022. |
| Nummer 6 | Die BS 03 stellt gemäß Hamburger Leitfaden für umweltverträgliche Beschaffung jährlich mindestens 5 Produkte auf nachhaltige Beschaffung um; als Kriterium gelten Produkte aus den Rahmenvereinbarungen sowie Zertifizierungen wie Blauer Engel. |
| Nummer 7 | Die BS 03 setzt auf nachhaltigen Bezug von Lebensmitteln und Getränken. Bis Ende 2022 machen Sie einen Anteil am Gesamtwareneinsatz von mindestens 10% aus. |
| Nummer 8 | Die BS 03 erhöht die biologische Vielfalt/ Biodiversität durch 5 Maßnahmen bis zum 31.12.2022. |

10.2 Maßnahmen zur Erreichung der Umweltziele

(Vgl. EMAS-VO Anhang II Nr. 6.2.2 Planung von Maßnahmen zur Erreichung der Umweltziele)

| | Welcher Umwelt-Cluster ist betroffen? | Welchem Einzelziel zugeordnet? | Welche Maßnahme wird ergriffen zur Erreichung eines Einzelziels? | Wer ist verantwortlich? | Zu wann ist die Umsetzung geplant? | Wie ist der Umsetzungsstatus in 2021? |
|---|--|--------------------------------|--|-------------------------|---|--|
| 1 | Abfalltrennung | Nummer 5 | Optimierung der Abfalltrennung zur Senkung des Restabfallvolumens mittels Einführung Abfallmanagementsystem in den Klassenräumen | W.I.R.-Team | Einführung Abfallmanagementsystem bis 12/2018 | Umgesetzt und im KVP-Modus |
| 2 | | Nummer 5 | Einführung von Pfandboxen | W.I.R.-Team | bis 08/2021 | Umgesetzt am Standort Angerstraße 33 in 09/2021 |
| 3 | Abfallvermeidung und Einsparung von Ressourcen | Nummer 5 | Motivation zum doppelseitigen Drucken | W.I.R.-Team | fortlaufend | Umgesetzt und im KVP-Modus |
| 4 | | Nummer 5 | Elektronikmüll gesondert sammeln | FMHH, BS 03 | k.A. | Sammelcontainer an den Standorten Angerstraße 4 und 33 |
| 5 | | Nummer 5 | Pilotprojekt Trinkwasserspender Standort Angerstraße 4 und Einführung von Trinkflaschen | W.I.R.-Team | bis 05/2021 | Umsetzung der Installation am Standort Angerstraße 4 erfolgt |
| | | Nummer 5 | Trinkwasserspender Standort Angerstraße 33/ Reismühle | W.I.R.-Team | in 2022 | Beauftragung von HEOS zur Feststellung möglicher Installations-Standorte |
| 6 | | Nummer 5 | Umwelthinweis zum Papier sparen in E-Mail-Signaturen | W.I.R.-Team | in 2022 | im Prozess |
| 7 | | Nummer 5 | Tobacycle – Verwertung von Zigarettenabfällen | W.I.R.-Team | Projektvereinbarung des W.I.R.-Teams BS 03 im HEOS-Anreizjahr 2021/22 | im Prozess |
| 8 | | Nummer 4 | Erweiterung der PV-Flächen | HEOS | in 2022 | im Bau/ Finalisierung im Rahmen des Neubauprojektes Angerstraße 4 |

| | | | | | | |
|----|--|---|--|--|--|--|
| 9 | Nachhaltige (sozial-ökologisch) - Beschaffung | Nummer 8 Nummer 6 | Erhöhung des Anteils an Recyclingpapier | HEOS, W.I.R.-Team | bis 31.07.2021 | Umgesetzt und im KVP-Modus |
| 10 | | Nummer 6 Nummer 5 | Installation von Smartboards der 2. Generation ohne Whiteboardflügel zur Reduktion des Stiftverbrauches | IT, W.I.R.-Team | bis 08/2020 | Umgesetzt zum Schuljahresstart 2020/21 |
| 11 | | Nummer 6 | Nutzung von ökologisch abbaubarem Toiletten- und Handtuchpapier | HEOS, W.I.R.-Team | erfolgt | Umgesetzt |
| 12 | | Nummer 6 | Obst aus dem Alten Land für das Lehrerzimmer | W.I.R.-Team | wöchentlich | |
| 13 | | Nummer 7 | | | | |
| 14 | | Nummer 6 Nummer 7 | Umstellung von <ul style="list-style-type: none"> ○ Kaffee, ○ Mineralwasser, ○ Eier auf 100% nachhaltigen Bezug/BIO | Schulleitung, Hauswirtschaft Warenwirtschaft | Erfolgt mit Stand 08/2021 | Umgesetzt |
| 15 | | Nummer 6 | Reinigungsmittel prüfen auf Umweltverträglichkeit | HEOS, Hauswirtschaft, HACCP-Beauftragter | Fortlaufende Prüfung auch in Hinblick auf HACCP-Konformität | Umgesetzt und im KVP-Modus |
| 16 | Nummer 6 | Bezug regenerativer Energiequellen Fernwärme | HEOS | Bezug regenerativ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strom 100% - Ökostrom ▪ Fernwärme (erneuerbarer Energie Anteil 25%) | |
| 17 | Medienverbräuche/ Ressourceneinsparung (Strom, Wasser, Wärme) | Nummer 4b | Reduzierung der Heizkosten durch optimierte Nutzung | HEOS, W.I.R.-Team | fortlaufend | KVP-Modus |
| 18 | | Nummer 1 | Kommunikationsoptimierung bzgl. Energieverbrauch | W.I.R.-Team | ausstehend | KVP-Modus |
| 19 | | Nummer 4b | Ursachenanalyse und Konzepterstellung für ein bedarfsgerechtes Heizen | HEOS | fortlaufend | KVP-Modus |
| 20 | | Nummer 6 Nummer 4a | Ökologische IT - Installation von Smartboards der 2. Generation | IT – BS 03 | bis 08/2020 | Umgesetzt zum Schuljahresstart 2020/21 |
| 21 | | Nummer 4a | Installation von LED-Lampen an beiden Standorten | HEOS/ FMHH | fortlaufend | Umgesetzt zum Schuljahresstart 2020/21 |

| | | | | | | |
|----|--|----------|--|---|--|--|
| 22 | Informations- vermittlung und Bewusstseins- förderung | Nummer 1 | Interne Kommunikation zum Umweltmanagementsystem ausweiten | W.I.R.-Team WPK NHM UMB Schulleitung | ab 04/2021 | Umgesetzt und im KVP-Modus |
| 23 | | Nummer 1 | Ermittlung CO ₂ -Fußabdruck | WPK NHM | SJ 2018/19 | Bericht Climate Partner liegt vor |
| | | | | HEOS Objektmanagement | ab 2021 | Folgebericht Frühjahr 2022 |
| 24 | | Nummer 1 | Regelmäßige Information über Displays an beiden Standorten | W.I.R.-Team, Leiter IT | fortlaufend | ausstehend |
| 25 | | Nummer 1 | Implementierung des neuen (Umwelt-)Leitbildes und Engagement durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit | Schulleitung BS 03; UMB | ab 2021 | KVP-Modus |
| 26 | | Nummer 2 | Fortbildung von Lehrkräften, Schüler:innen und Studierenden durch externe Berater:innen zu Nachhaltigkeitsthemen | W.I.R.-Team WPK NHM | In Planung, u.a. in pädagogischer Jahrestagung | ausstehend |
| 27 | | Nummer 1 | EMAS Zertifizierung BS 03 | WPK NHM | seit SJ 2018/19 | im Validierungsprozess |
| 24 | Verkehr | Nummer 3 | Leihfahräder | W.I.R.-Team | wegen Pandemie vorläufig eingestellt | Wiederaufnahme im Prüfverfahren |
| 25 | | Nummer 3 | Leasing-Fahräder für Hamburger BeamtInnen | W.I.R.-Team, Schulleitung, HIBB-Zentrale | neu seit 1. HJ 2021 | behördenseitig umgesetzt im 1. HJ 2021 |
| 26 | Biodiversität | Nummer 8 | Weinberg BS 03; Kräutergarten für nachhaltige Küche (Grünes Klassenzimmer) | W.I.R.-Team WPK NHM | SJ 2020/21 | Umgesetzt und im KVP-Modus |
| 27 | | Nummer 8 | Bienenkörbe im Weinberg | W.I.R.-Team | 08/2021 | Umsetzung erfolgt in 09/2021 mit 2 Bienenvölkern |
| 28 | | Nummer 8 | Innenbegrünung | W.I.R.-Team | bis 08/2021 | Teilumsetzung erfolgt im Foyer Reismühle |
| 29 | | Nummer 8 | Einführung des Ecosia Browser | W.I.R.-Team | in Klärung | Problem: Videokonferenzsoftware ist auf bestimmte Browser abgestimmt |

| | | | | | | |
|----|-----------|----------|--|-----------------------|----------------|---|
| 30 | Sonstiges | Nummer 2 | WPK Gesundheitsorientierte Mitarbeiterführung | Abteilungsleitung HFS | SJ 2017/18 | Pilotkurs sehr erfolgreich umgesetzt. Neuauflage in Planung für 2022/23 |
| 31 | | Nummer 1 | Erstellung eines CSR-Reports-BS 03 | WPK NHM | SJ 2018/19 | Bericht 2018/19 erstellt; Neuauflage geplant für 2021/22 |
| 32 | | Nummer 2 | Nachhaltige Küchenwoche | W.I.R.-Team | SJ 2019/20 | Umgesetzt |
| 33 | | - | Sitzgruppen in Kooperation mit Partnerberufsschule als Teil des „Grünen Klassenzimmers“ beschaffen | W.I.R.-Team | seit 2020 | Umgesetzt und im KVP-Modus |
| 34 | | Nummer 1 | Teilnahme am Wettbewerb Klimaschule | in Klärung | ab Herbst 2021 | im Anmeldeverfahren |
| 35 | | Nummer 1 | Teilnahmen am Wettbewerb Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule | in Klärung | ab Herbst 2021 | im Anmeldeverfahren |

10.3 Abfalltrennungskonzept BS 03 – ein Beitrag zur Ressourcenschonung

Seit 2015 verpflichtet das *Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)* zur *Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen* Verbraucher zur Trennung von Abfällen. Vorrangig zu der Gesetzesvorgabe steht für die BS 03 als Schule die Wertevermittlung des umweltbewussten Handelns im Mittelpunkt der Motivation für die Anwendung unseres Mülltrennungskonzepts.

Die BS 03 sieht die Reduzierung von Abfallmengen als Chance, durch Digitalisierung den Verbrauch von Medienmaterial zu senken. Aus diesem Grund untersucht die Schule im Rahmen dieses Projektes Möglichkeiten der Medieneinsparungen in den Klassenräumen und bei der Unterrichtsvorbereitung, -dokumentation und -durchführung.

10.3.1 Konzeptziel

Das Primärziel dieses Konzepts ist die Einsparung von Ressourcen, was eine Minderung des Aufkommens von Abfallmengen zufolge hat. Mit der Einführung dieses Abfalltrennungskonzepts sollen außerdem das Kollegium sowie Schüler:innen für die Themen Abfallvermeidung und sortengerechte Abfalltrennung sensibilisiert werden. Durch die bewusste Trennung der anfallenden Abfälle soll bei allen Beteiligten eine Auseinandersetzung mit dem persönlichen Beitrag zu hohen Abfallmenge unserer heutigen Gesellschaft entstehen.

10.3.2 Maßnahmen

Die Konzeptziele werden durch eine stetige Durchführung sowie Evaluation der folgenden Maßnahmen erreicht.

10.3.3 Einführung eines TRI-Systems

Optimierung der Abfalltrennung zur Senkung des Restabfallvolumens

Das TRI-System dient als schnelle und effektive Maßnahme für eine verantwortungsvolle Mülltrennung. Dabei wurden alle Klassenräume mit drei Müllbehältern ausgestattet. Jeder dieser Behälter ist für eine Abfallsorte bestimmt und erhält eine separate Farbe für eine klare visuelle Unterteilung. Folgendes Schema wird an der BS 03 verwendet:



Zur weiteren Information und Kennzeichnung wurden auf den Müllbehältern Nutzungsanweisungen der Stadtreinigung Hamburg angebracht. Dieses System wird sowohl in den Klassenzimmern als auch auf den Fluren des Schulgebäudes verwendet.



10.3.4 Definition eines Regelwerks

Für die Information sowie die Sicherstellung der Ausführung dieses Konzepts wurde eine Raumordnung für die vorhandenen Lehrräume erstellt und in den Räumen verteilt. Die Anwendung dieser Ordnung wird durch beigefügte Checklisten kontrolliert.

| Tägliche Aufgaben im Klassenraum am Ende des Schultages | Verantwortlich |
|---|-------------------------------|
| Überprüfung der korrekten Abfalltrennung | Raumdienst |
| Schließen der Fenster | Raumdienst |
| Freiräumen der Fensterbänke | Raumdienst & Klassenlehrer/in |
| Hochstellen der Stühle | Raumdienst |
| besenreine Reinigung des Klassenraumes | Raumdienst |
| Ausschalten aller elektronischen Geräte | Raumdienst |
| Licht ausschalten beim Verlassen des Raumes | Raumdienst |

Für eine umfangreiche Information für die Schüler:innen ist eine Präsentationsvorlage entstanden. Diese wird bei erstmaligem Schulantritt vorgeführt. Durch diese Maßnahme ist ein ausreichender Wissensstand der Lernenden sichergestellt.

10.3.5 Digitaler Unterricht

Im Rahmen der Abfallvermeidung steht der digitale Unterricht an erster Stelle. Hierfür wurden bereits einige Projekte als erster Schritt in Richtung einer papierlosen Schule angewendet, wie z.B. Unterrichtskonzepte über LMS oder WiBeS, Führen digitaler Klassenbücher. Die Corona-Pandemie ist in diesem Punkt ein Innovationstreiber, da alle Abteilungen der BS 03 aufgrund der Umstellung auf digitalen Unterricht weitestgehend papierlos arbeiten müssen. Mit Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes muss an der Errungenschaft des fast vollständig papierlosen Unterrichts festgehalten werden. BYOD ist das Leitprinzip der Zukunft, das in der Abteilung HFS bereits seit einigen Jahren fest etabliert ist.

10.4 Nähere Betrachtung weiterer Maßnahmen

Nachfolgend einzelne Aspekte aus dem Umweltprogramm in der näheren Betrachtung:

Pfandboxen

Ein fester Abgabeort für Pfandflaschen wurde 08/2021 zunächst am Campus Angerstraße 33 installiert. Aufgrund des Brandlastproblems konnte der Standort der Box zunächst nicht endgültig definiert werden, sodass es zu Verzögerungen kam.

Motivation zum doppelseitigen Drucken

Lehrer:innen und Schüler:innen werden dazu angehalten, durch die beidseitige Verwendung des Druckpapiers Papier zu sparen.

Trinkwasserspender

Es wurden zwei Trinkwasserproben durch Hamburg Wasser in SJ 2019/20 genommen. Erst die dritte Beprobung lieferte im Frühjahr 2021 zufriedenstellende Wasserwerte. Die Installation eines Trinkwasserspenders konnte bis 05/2021 am Campus Angerstraße 4 abgeschlossen werden. Zusätzlich zur Installation des Trinkwasserspenders sind mit Logo bedruckte Trinkflaschen der BS 03 zum Verkauf an Schüler:innen und Student:innen eingeführt. Die Flaschen sind bewusst nach Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt worden. Eine Erweiterung des Trinkwasserspenderangebotes am Campus Angerstraße 33 ist projektiert.

Erhöhung des Anteils an Recyclingpapier

HEOS in Abstimmung mit dem W.I.R.-Team haben sich zur Aufgabe gemacht den Anteil des Recyclingpapiers in unserer Schule stetig zu erhöhen. Dies geschieht durch das Ersetzen von regulärem Papier mit eco-Label zertifiziertem Papier. Das Projekt ist abgeschlossen.

Interne Kommunikation zum Umweltmanagementsystem ausweiten

Eine intensivere Zusammenarbeit der schulinternen Steuergruppe mit dem W.I.R.-Team wird angestrebt, um mehrere Abteilungen direkt miteinander zu verbinden. UMS und Qualitätsmanagement bedingen sich gegenseitig und sind Grundlage für ein zielführendes, systematisiertes Umweltmanagementsystem mit einem funktionierenden Umweltcontrolling/ -berichtswesen. Der Nachhaltigkeitsgedanke wird damit noch präsenter.

Regelmäßige Information über Displays an beiden Standorten

Die regelmäßige Nutzung der Displays am Eingang der beiden Standorte mit relevanten Informationen zur Umweltleistung der BS 03 für die Angestellten, Schüler:innen sowie Studierenden wird angestrebt. Für den am Standort Angerstraße 4 entstehenden Neubau ist z.B. eine Installation zur Darstellung der PV-Leistung vorgesehen. Eine ähnliche Darstellung für die PV-Erträge auf den Dächern der anderen Gebäudestandorte wird seitens des W.I.R.-Teams angestrebt.

11. Ansprechpartner

Umweltmanagementbeauftragter:

Leitung (komm.): Herr Bernhard Fischer-Eymann

Beauftragter des W.I.R.-Teams in der Schulleitung:

Herr Bernhard Fischer-Eymann (Abteilungsleiter HFS)

Angerstraße 4

22087 Hamburg

Deutschland

E-Mail: info@bs03-hamburg.de

Telefon: +49 (0) 40 42859 - 3429

Fax: +49 (0) 40 428 593 128


Berichtsstand der Umwelterklärung: Oktober 2021

12. Abschlusserklärung der Schulleitung

Die Umwelterklärung 2021 wurde von der BS 03 in Zusammenarbeit mit HEOS für die Standorte Angerstraße 4 und 33 in 22087 Hamburg erstellt und basiert auf der Arbeit des HFS-Projektkurses „Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement“ der Jahrgänge 2018/19, 2019/20 und 2020/21. Die Umwelterklärung wurde der Umweltgutachterin Frau Kerstin Kowtsch, Uppenkamp und Partner, zur Prüfung vorgelegt.

Die BS 03 erklärt und bestätigt die Einhaltung der im Rechtskataster benannten rechtlichen Regelungen. Beispielhaft sind hier genannt die Lebensmittelhygieneverordnung, die Beschaffungsrichtlinie für umweltverträgliche Beschaffung der Freien und Hansestadt Hamburg, das Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht.

Eine aktualisierte Umwelterklärung wird 2022 vorgelegt.


Carmen Szkolaja
Schulleiterin BS 03

13. Gültigkeitserklärung

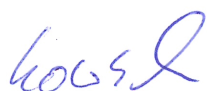
Die Unterzeichnete, Kerstin Kowtsch, EMAS-Umweltgutachterin mit der Registrierungsnummer DE-V-0369, akkreditiert/zugelassen für den Bereich NACE-Code Nr. 85.42, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte Angerstraße 4, 22087 Hamburg und Angerstraße 33, 22087 Hamburg wie in der Umwelterklärung der Berufliche Schule Hotellerie, Gastronomie und Lebensmittelhandwerk (BS 03) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 i.V.m. den Verordnungen (EU) 2017/1505 sowie 2018/2026 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 i.V.m. den Verordnungen (EU) 2017/1505 sowie 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung/der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 02.11.2021



Kerstin Kowtsch

Umweltgutachterin, DE-V-0369

